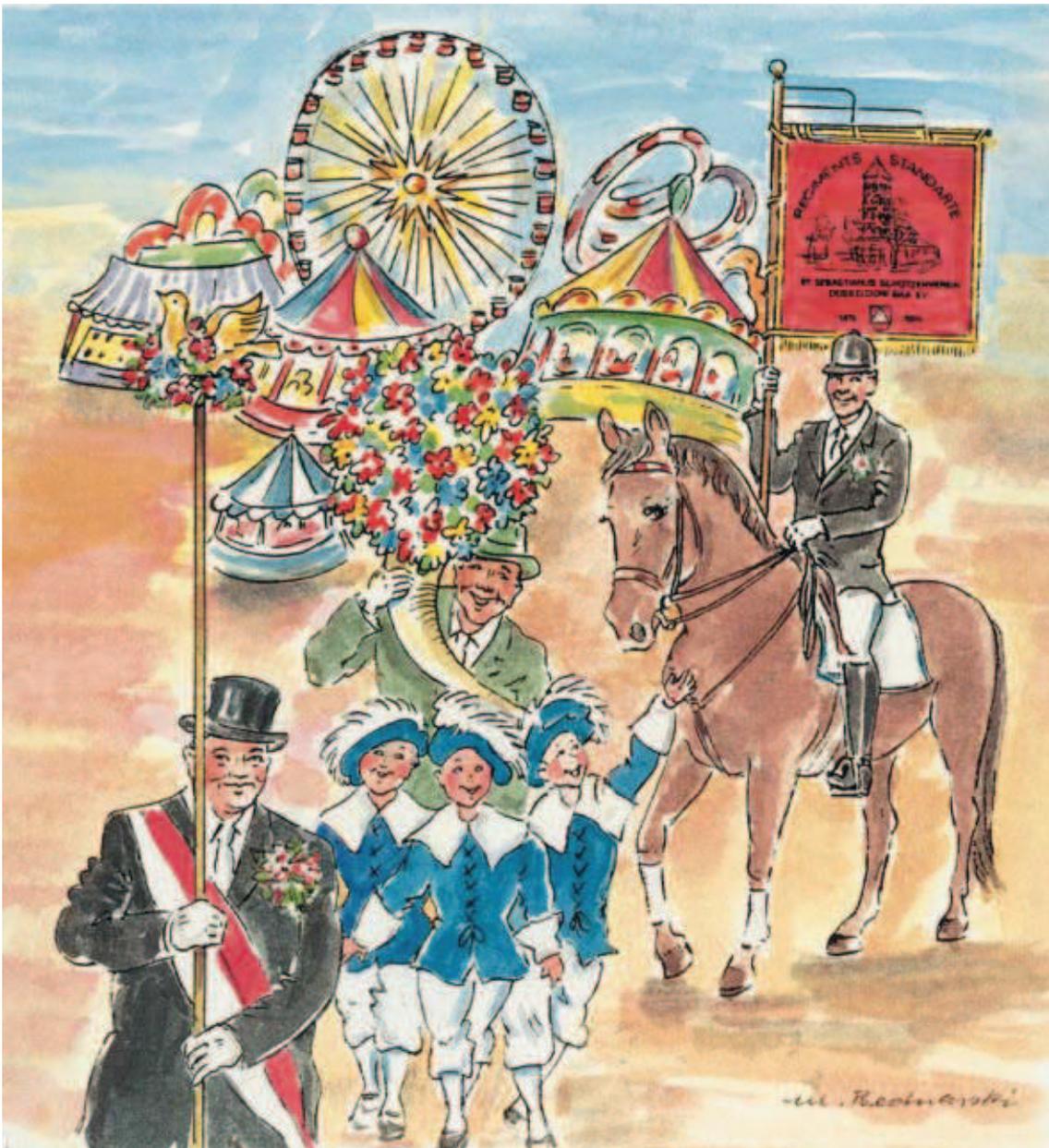


Bilker Schützen-Zeitung

ORGAN DES SANKT SEBASTIANUS SCHÜTZENVEREINS DÜSSELDORF-BILK E.V.

VON 1475

Weihnachtsausgabe 2013



Schützenhaus Goldene Mösch

Restaurant Biergarten Schießanlage

Ernst Hartwig



40223 Düsseldorf · Uhierstraße 14

Telefon: 0211-15 18 72

Mobil: 0172 - 201 16 42



Beste Parkmöglichkeiten

Geöffnet: Montag-Freitag ab 17.00 Uhr

Sonntag 11.00 - 14.00 hr

Für Veranstaltungen und Gesellschaften

Bis zu 80 Personen steht der Samstag zur Verfügung



FISCHER-STURM

I M M O B I L I E N

GmbH & Co. KG



Das makeln wir schon

MEHRFAMILIENHÄUSER EINFAMILIENHÄUSER EIGENTUMSWOHNUNGEN
VERMIETUNGSSERVICE VERBANDSGEPRÜFTE BEWERTUNG



0211-60 10 10 60

Bastionstraße 12 · Fax 60101070 · info@fischer-sturm-immobilien.de · www.fischer-sturm.de

**Liebe Schützenkameraden,
liebe Bilker Schützenfamilie,**

alle Jahre wieder.....kommt nicht nur das Christuskind, sondern schon Wochen vorher der Redakteur unserer Zeitung mit der unmissverständlichen Aufforderung, nun ja den Redaktionsschluss der Weihnachtsausgabe einzuhalten. In diesem Jahr lasse ich mich von meinem angetrauten Ehefrau in verschiedene Gartencenter mit ihren Weihnachtsmärkten schleppen, immer auf der Suche nach den besonderen weihnachtlichen Gefühlen. Wie immer – Fehlanzeige! Eher Nachdenklichkeit! Nachdenklichkeit darüber, was der ganze „Plunder“ noch mit dem guten, alten Weihnachtsfest zu tun hat. Vor allen Dingen dieser silberfarbene Froschkönig, der mich zwanzigfach so seltsam aus dem Regal heraus anschaut. Na gut! Wird schon noch kommen, das mit den Festtagsgefühlen!

Ganz andere Gefühle überrannten uns förmlich auf dem Schützenfestdienstag kurz nach 19,00 Uhr, als der Tambour Michael Baum buchstäblich den Vogel abschoss und dann wie selbstink in Richtung seiner lieben Sabine verschwinden wollte. Er konnte eingefangen werden und ich durfte somit die beiden am Abend zum neuen Bilker Regimentskönigspaar proklamieren. Unser Ex-König Rainer Görlitz würde dem Michael in der Sprache seines Indianerstammes wohl den Namen „Flinker Fuß“ geben. Eingefleischte Bilker sagen dazu nur „Wibbelstääz“. Und die, die mit dem König in den Sälen unterwegs sind, nennen ihn aufgrund einschlägiger Erfahrungen „Starker Rauch“.

Das kann man von unserem neuen Jungschützenkönig Timur Linden von den 5. Schützen nicht sagen. Er ist eher der Mann der Abstinenz und weniger Worte, was für seine Schwester und Königin Nicole Ibscher so zum Glück nicht zutrifft – was die Worte angeht.

Beide Königspaare erhielten im September auf einem tollen Krönungsball ihre Insignien aus den Händen der beiden Chefs, wobei diese es nicht versäumten, sich bei den scheidenden Königspaaren Norbert und Gertrud Meister sowie Marcel Wirtz mit Scarlett Müller recht herzlich für das hervorragende Königsjahr zu bedanken. Auf weitere Ereignisse während des Krönungsballes wird unser Chefredakteur sicherlich noch in einem Extrabericht eingehen.

Letztendlich ist dies auch der Ort, einmal allen Dank zu sagen, die am Gelingen – nicht nur dieser besonderen Feste – ihren nicht unbescheidenen Teil beigetragen haben. Stellvertretend für alle, egal, ob aus Vorstand, Beritt, Kommissionen, Bataillone und Kompanien, aus Ämtern und Behörden, möchte ich unsere Lebenspartner nennen. Denn ohne die – und jetzt kommt der O-Ton unseres neuen Königs – „geht mal gar nix“!

Zu guter Letzt wünsche ich Euch/Ihnen, dass Ihr/Sie in all der Hektik unserer Tage doch noch das besondere Gefühl der Weihnachtszeit findet/finden und besinnliche Feiertage und einen guten Jahreswechsel verbringt/verbringen. Ganz besonders beziehe ich unsere kranken Kameraden und Kameradenfrauen in diese Wünsche mit ein. Auf dass es ihnen im nächsten Jahr gesundheitlich besser geht und sie am Schützengeschehen wieder teilhaben können!

Euer/Ihr

Hans – Dieter Caspers, 1. Chef

Sie lesen in dieser Ausgabe:

Weihnachts-

Stimmung...



... im Bilker Gartencenter!

Mögen Sie es lieber klassisch,
modern oder mal ganz edel?
Bei uns finden Sie tolle Ideen
und Dekorationen fürs Fest
und eine große Auswahl an
Weihnachtsbäumen.



Wir wünschen
Ihnen
eine schöne
Weihnachtszeit!

**Bilker
Gartencenter**

Hier blüht das Leben!

Oerschbachstr. 146
40591 Düsseldorf
Tel.: 0211 737796-0

Fleher Straße 121
40223 Düsseldorf
Tel.: 0211 9304528

Gruß vom Chef	1
zum Titularfest.	3
Termine 2014/2015	3
Weihnachtsgrüße	4
Leeve Pittermann	5
Impressum	5
Rückblick: Krönungsball und Frühschoppen.	6
Großer Bilker Ehrenstern für Norbert Borrenkott	9
Dank vom Regenbogenland.	10
Die Martinsfreunde sagen Danke.	11
Einladung zur ordentlichen Generalversammlung	12
Jungschützen-News	13
Krönungsballtermine	14
Anschriftenverzeichnis	19
Ehrenmitglieder	20
1. Garde Schützengesellschaft von 1883	21
1. Grenadier-Kompanie	22
5. Schützengesellschaft	23
3. Grenadier-Kompanie	24
Germania-Kompanie	25
Tambourcorps St. Martin	26
Gesellschaft Garde Jäger-Corps 1882.	28
Reserve Bilk	29
Tell-Kompanie von 1883	30
Freischütz-Kompanie	33
Antonius-Kompanie	34
Schill'sches Korps	36
Schützengesellschaft Bilker Heimatfreude	38
Friedrichstädter Reserve.	41
St. Martins-Kompanie.	43
Wir trauern um unseren Kameraden	44

Mitteilung für Schriftführer (und alle Interessierte):

Redaktionsschluss

Spätester Abgabetermin für Berichte, die in der

Festausgabe

erscheinen sollen, ist der 5. März 2014.

die Ausgabe erfolgt am 10. 4. 2014

Einladung zum Titularfest am Sonntag, dem 19. Januar 2014

11:00 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche St. Martin.

11:45 Uhr: Aufstellung vor der Kirche zum gemeinsamen Abmarsch
zum Gemeindesaal der Friedenskirche, Florastraße

Hinweis: Das Titularfest 2014 findet laut Mitgliederbeschluss
und aufgrund der räumlich begrenzten Situation nur für Mitglieder statt.
Das bisher übliche Erbsensuppenessen entfällt.

Der Vorstand

Termine 2014 / 2015

Titularfest	19. Januar 2014
Generalversammlung:	25. März 2014
Möschesonntag	11. Mai 2014
Rock in Bilk	16. Mai 2014
Schützenfestsonntag	18. Mai 2014
Regimentskrönungsball	27. September 2014
Frühschoppen	28. September 2014
Friedhofsgang	23. November 2014
Titularfest	18. Januar 2015
Generalversammlung:	24. März 2015

*Das Königspaar Michael & Sabine Baum,
das Jungschützenkönigspaar
Timur Linden und Nicole Ibscher
Vorstand und Schriftleitung
wünschen allen Schützenkameraden
mit ihren Familien sowie
allen Freunden und Gönnern des Bilker
Schützenvereins*

*ein friedvolles Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

Hans Jürgen Seuken, Dachdeckermeister

Mitglied der Dachdeckerinnung



Konkordiastraße 107

40219 Düsseldorf

Tel.: 0211 3119567

Mobil 0172 5102065

E-Mail juergenseuken@arcor.de

Ausführung aller



Dacharbeiten, Schieferdächer, Flachdächer, Klempnerarbeiten, Wohnraumfenster, Photovoltaik, Wärmedämmung usw.

Leeve Pittermann,

nä, watt hann ech ping am Föttchel! On dat es janz alleen dä Redakteur von dem Blättche he Schold, dä Wiatrowskis Tim! Dä hät mech met sonne Kawuppdisch do hinge rinjetroode, vun wäje Redaktions-schloss för de Ziedong för Weihnachte.

Äwer ech han en de letzte Ziet och so vell ze donn jehatt, dat mech dat jlatt dörch de Lappe jejange es. Problähmchers, nix als Problähmchers! Es dat Wasser atwidder do, well dä Strom nit su räch. On dät et dä, hät dat Jasrohr e Loch. Ech jlöf, de janze Bau wöhd so met de Ziet fuckackich. Äwer dat janze Rumje- knaatsche nützt nix. Mer packe dat schon!

Enä, wat wor dat för'n Ambrasch vörher!! Ruuke – Nitruuke!! Äwer, no dem Schötze-fest ben ech janz ussem Hüske vör Freud , för dat ech net ennet Kaschöttche mosst. De Ruuker wore janz brave Lütt on hann nix mem Ruuke em Zelt am Höötche jehatt. Leeve Pittermann, do kannste senn, dat de Lütt de Schötzechef janz jähn hant.

Äwer jetzt wollemmer esch emol de Gebootsdach vun dem Chreskengke fiere on en Woch später jood en dat neue Johr 2014 rotsche. Leeve Pittermann, blief brav, domet dat Chreskengke dech jet Schönes bringe dät. Ne schöne jrooß och an dinn Fraüken. Dat säht och de Chefin.

Bes nächsde Johr!

Dinne Chef



Schützenfest- termine bis 2017

(angegeben ist immer der
Schützenfest-Sonntag)

18. Mai 2014

21. Juni 2015

19. Juni 2016

18. Juni 2017

Bilker Schützen-Zeitung

ORGAN DES SANKT SEBASTIANUS SCHÜTZENVEREINS DÜSSELDORF-BILK E.V.

VON 1475

Schriftleitung: Tim Wiatrowski,
Neusser Str. 133, 40219 Düsseldorf,
Tel. 02 11 - 9 17 94 40, Fax 9 17 94 42

Mitarbeiter der
Schriftleitung: Ralf Gendrung

*Für die Veröffentlichung der Berichte
aus den Gesellschaften kann keine
rechtliche Verantwortung übernommen werden.*

Anzeigen-
verwaltung: Willi Heinen,
Bommershöferweg 7,
40670 Meerbusch,
Tel. 0 21 59 - 67 99 96, Fax 67 99 98,
E-mail: Willi.Heinen@rp-plus.de

Die Bilker-Schützen-Zeitung erscheint dreimal im Jahr.

Spiegel • Sandstrahlmattierung • Schaufenster • Tischplatten • Facetten
Bilderglas • Ganzglastüren • Vitrinenbau • Glasschleiferei • Sicherheitsglas
Bleiverglasung • Butzenverglasung • Messingverglasung • Isolierglas

GLAS Seit
über
130 Jahren
HERTEL

Uwe Hertel

KUNSTGLASEREI ... an der Bilker Kirche 

Reparatur-Schnelldienst ☎ 0211-30 74 94



Benzenbergstr. 35 • 40219 Düsseldorf • Fax 0211-3 98 37 71

Emotionen, Jubel, Glücksmomente - ein Abend der Glückseligkeit

...und bayerische Stimmung an einem schönen Sonntag

Es war ein Abend voller Ehrungen und Auszeichnungen, voller Emotionen und großer Augenblicke, ein Abend, der bereits jetzt seinen festen Platz in der Geschichte unseres Vereins gefunden hat.

Ein überaus beliebtes, scheidendes Königspaar, ein emotionales, überglückliches neues Königspaar, das seine Regentschaft gar nicht erwarten konnte, ein großer Künstler, der mit nur wenigen Worten einen Platz in unser aller Herzen gefunden hat, ein Schützenkamerad, der uns wahres Vereinsleben vorlebt, ein Programmpunkt, der uns alle zum Lachen bringt und vieles mehr.

Es war eine laue Spätsommernacht, als am letzten Samstag im September scheinbar ganz Bilk mit seinen Nachbarn und Freunden im Festzelt auf dem Bilker Schützenplatz einen unvergesslichen Krönungsball begehen wollte.

Konzertveranstalter hätten das Wort „Ausverkauft“ auf ihre Plakate drucken können, so gut gefüllt war unser Zelt an diesem Abend. So konnte ein wieder einmal gut aufgelegter Chef Hans-Dieter Caspers eine Vielzahl an Freunden, Gönnern und Nachbarn begrüßen. Trotzdem die große Wahl bereits vorbei war, gesellten sich auch eine ganze Reihe an Politikerinnen und Politikern zu uns, was von allen Anwesenden sehr wohlwollend aufgenommen wurde.

Herr Johann Peter Ingenhoven, Mitglied des Vorstandes der Kreissparkasse Düsseldorf und Chef Dieter Caspers baten den weltbekannten Cellisten Thomas Beckmann auf die Bühne. Dieser sollte die Jakob Faasen Plakette für sein soziales Engagement und seinen Einsatz für seine Vaterstadt Düsseldorf erhalten. Herr Beckmann, der die Initiative „Gemeinsam gegen Kälte“ ins Leben rief, erläuterte mit



bewegenden Worten, wie er zu dem Gedanken fand, sich für sozial benachteiligte Mitmenschen einzusetzen. Obdachlose bedürfen einem besonderen Schutz der Gemeinschaft. Diesen Sinn bei allen Mitmenschen zu wecken und sich darüber hinaus für das Allgemeinwohl der Gesellschaft stark zu machen, sind die wichtigsten Anliegen des weltbekannten Musikers. Thomas Beckmann vermittelte uns dies mit bewegenden Worten und er bedankte sich voller Rührung für diese hohe Auszeichnung. Minutenlang stehende Ovationen brachten anschließend zum Ausdruck, wie gut diese Entscheidung gewesen ist, Thomas Beckmann und seine Initiative zu unterstützen. Das neue Königspaar Michael und Sabine Baum wird sodann während des gesamten Königsjahres auf Blumen und Geschenke zu Gunsten der Obdachlosenhilfe „Gemeinsam gegen Kälte“ verzichten. Auch hierfür an dieser Stelle bereits ein großes Dankeschön. Es wurde fröhlich weiter geherrt.

Michael Schwarz, seit vielen Jahren zuverlässiger Schießmeister des Regimentes und seit noch längerer Zeit Mitglied der Schießkommission, außerdem als Bezirksvorsitzender des rheinischen Schützenbundes tätig, nahm aus den Händen des scheidenden Präsidenten des rheinischen Schützenbundes, Ulrich Müller, das Ehrenkreuz in Bronze des Deutschen Schützenbundes entgegen. Herzlichen Glückwunsch, lieber Michael, zu dieser hohen Auszeichnung.

Ratsfrau Silvia Wiechert hatte dann das Vergnügen, verdiente Schützenkameraden mit dem Schützenorden der Landeshauptstadt auszuzeichnen.

Folgende Kameraden wurden für ihren jahrelangen Einsatz ausgezeichnet:

Wolfgang Schäfer ist 54 Jahre alt und bereits seit Kindesbeinen Mitglied des Bilker Vereins. Seiner 3. Grenadier Kompanie gehört er seit 1978 an, also seit nunmehr 35 Jahren. Di-





verse Ämter und Aufgaben wurden ihm im Laufe der Jahre anvertraut und alles hat er zur vollsten Zufriedenheit erledigt. Besonders aber ist zu erwähnen, dass Wolfgang Schäfer über 25 Jahre der Spieß seiner Gesellschaft war. Hier war er nicht nur als Mitglied des Festausschusses und der Festkommission für die Gestaltung aller Kompanieereignisse verantwortlich, er hat auch darüber hinaus den Nachwuchs der Gesellschaft immer unterstützt.

Dreimal wurde er Kompaniekönig und im Jahre 1996 errang er die Regimentskönigswürde Bilks. Seit 2012 ist er nunmehr als 1. Kassierer tätig und setzt somit sein ehrenamtliches Engagement vorbildlich fort.

Thorsten Blietschau ist schon als Page bei seiner 1. Garde im Schützenzug mitgelaufen.

Als Sportschütze war er bereits als Jungschütze erfolgreich und errang unter anderem auch Landesmeistertitel. Somit dem Schießen eng verbunden, war es nicht verwunderlich, dass Thorsten Blietschau das Amt des Schießwartes angetragenen bekam. 16 Jahre übte er diesen Posten für seine Kameraden aus. Der Jugendkommission des Regiments gehörte er überdies auch für 3 Jahre an. 11 Jahre war er stolzer Fahnenoffizier seiner Kameraden. Von 2004 bis 2011 war Thorsten Blietschau 8 Jahre der 2. Hauptmann und seitdem nun im dritten Jahr der 1. Garde Schützen.



Als nächster Programmpunkt durften die Pfandschützen des diesjährigen Schützenfestes Ihre Auszeichnungen durch Schießmeister Michael Schwarz entgegen nehmen.

Bedenkt man sein noch relativ junges Alter, so ist die Ansammlung all dieser genannten Tätigkeiten doch recht enorm und führt folgerichtig zur verdienten Auszeichnung mit dem Stadtorde.

Egon Werner ist bereits seit 38 Jahren Mitglied unserer Bilker Schützen und hier bei der Friedrichstädter Reserve.

In dieser langen Zeit zeichnete sich Egon Werner besonders durch seinen beständigen und verlässlichen Einsatz und sein aktives Mitgestalten seiner Mitgliedschaft aus. Ob er gerade ein Amt inne hatte oder nicht, er war immer zur Stelle, gestaltete das Vereinsleben aktiv mit und war zu jeder Zeit ein kompetenter Ansprechpartner.

Als Kompaniekönig führte er seine Gesellschaft durch das Jahr 1983.

Insgesamt 8 Jahre war er als 1. und 2. Hauptmann der verantwortliche Leiter seiner Kameraden. Egon Werners Herzlichkeit und Zuverlässigkeit zeichnen ihn besonders aus und machen ihn allseits zu einem immer beliebten Schützenkameraden.

Der Schützenkamerad Manfred Schwarz begann, wie so viele hier vor ihm ausgezeichnete Kameraden, sein aktives Mitwirken am Vereinsleben als Mitglied der Fahnengruppe seiner Kompanie, der Neustädter Reserve.

Bald aber zog es ihn auf das Amt des 1. Schießwartes, das er ebenso zuverlässig und kompetent inne hatte, wie alle vorherigen ihm übertragenen Aufgaben.

Dreimal war er als Kompaniekönig bereits Repräsentant seiner Gesellschaft aber vor allem das Jahr 2008/2009 ist uns allen noch in besonderer Erinnerung. Hier glänzten er und seine Ehefrau Elke als Bilker Regimentskönigspaar und vertraten alle Bilker Schützen ganz vortrefflich.

Bereits seit 11 Jahren ist Manfred Schwarz der 2. Hauptmann der Neustädter Reserve.

Auf ihn ist auch auf Bataillonsebene Verlass und seine immer ruhige und ausgeglichene Art hilft bei der oft hektischen Gestaltung wichtiger Veranstaltungen, alles Erforderliche im Lot zu halten.

Als nächster Programmpunkt durften die Pfandschützen des diesjährigen Schützenfestes Ihre Auszeichnungen durch Schießmeister Michael Schwarz entgegen nehmen.



Und dann bekam jemand ganz große Augen. Norbert Borrenkott erhielt für seine herausragenden Verdienste um das Bilker Schützenwesen die höchste Auszeichnung, die unser Verein zu vergeben hat, den „Großen Bilker Ehrenstern“.

Unglaublicher Jubel brach los und in sekundenschnelle standen alle Anwesenden auf, um zu zeigen, wie sehr sie mit dieser Auszeichnung einverstanden waren.

Überrascht, überwältigt und gerührt bedankte sich der 2. Chef Norbert Borrenkott beim ganzen Zelt. Eine ausführliche Würdigung Norbert Borrenkotts folgt im Anschluss an diesen Bericht.

Knacki Deuser, und hier stimmt der Spruch mal wirklich, „bekannt aus Funk und Fernsehen“, brachte mit seinem humorvollen Vortrag das Zelt endgültig zum kochen. Das eigentlich immer gutgelaunte Krönungsballpublikum war somit in diesem Jahr völlig von den Socken. Ein Höhepunkt jagte den nächsten und ein jeder war sich sicher, einen wundervollen Abend erlebt zu haben.

Und das zu einem Zeitpunkt, an dem der eigentliche Höhepunkt noch vor uns lag. Die Krönung!

Marcel Wirtz von den 4. Grenadiern und Scarlett Müller als seine Königin nahmen dankend die Ovationen des Publikums entgegen und verabschiedeten sich als Jungschützenkönigspaar.

Timur Linden und Nicole Ibscher von den 5. Schützen sind von nun an die neuen Regenten der Bilker Jungschützen und wurden begeistert in ihrem neuen Amt empfangen.

Es galt nun, Norbert und Gertrud Meister von der Tell Kompanie Dank zu sagen, für ein fantastisches Königsjahr. Dies gipfelte in der Sammlung für das Kinderhospiz Regenbogenland. Die Sammlung erbrachte den stolzen Betrag von 3.333 Euro, den die Schirmherrin des Regenbogenlandes, Frau Astrid Elbers, sehr gerne entgegen nahm. Die Bilker Schützen drückten ihre Anerkennung für das schöne Königsjahr mit lang anhaltendem Applaus aus und so wurde ein glücksseliges Königspaar zurück in den Haften seiner Kompanie entlassen.

Michael und Sabine Baum standen bereits in den Startlöchern. Ganz Bilk und das Regimentstambourcorps St. Martin freute sich auf das neue Königspaar. Die beiden nah-



men stolz ihre Insignien entgegen und jubelten ihrem Volke entgegen. Bereits durch den Besuch unzähliger Schützenfeste und Veranstaltungen seit unserem Schützenfest voll im Einsatz, waren Michael und Sabine bereit in ihrem Element als neue Bilker Regenten und tanzten gemeinsam mit den anderen Königsparen mit dem Ehrentanz und Fahnenwalzer, der durch Eduard Lüttmann dargeboten wurde, in eine glückliche Nacht hinein.

Am nächsten Morgen stand Bilk schon wieder Kopf. Michael Schwarz, Thomas Blum, Ulrich Müller und Martin Ullmann sind hier an vorderster Front zu nennen, die den bayerischen Frühschoppen zu einer echten Institution werden ließen. Mit allerlei Spielchen und Vergnügen brachten sie es erneut fertig, echte Oktoberfeststimmung nach Bilk zu transportieren. Und es wurde ihnen durch große Teilnahme der Bilker gedankt. Bis unters Dach war das Zelt an diesem Morgen gefüllt und auch am späten Nachmittag sollten noch ein ganze Reihe frohgelaunter rheinischer Bajuwaren gesehen worden sein.

T.W.

Der Große Bilker Ehrenstern für Norbert Borrenkott und herzlichen Glückwunsch zum 60.

Der Große Bilker Ehrenstern ist die höchste Auszeichnung, die die Bilker Schützen an verdiente Mitglieder zu vergeben haben. Die Anzahl der zu vergebenden Orden ist auf 5 Stück begrenzt und wird seit 1981 verliehen. Norbert Borrenkott ist seit dem diesjährigen Krönungsball der elfte Würdenträger dieser Auszeichnung und somit auch neues Ehrenmitglied des Vereins.

Zudem konnte unser 2. Chef am 31. August seinen 60. Geburtstag feiern.

Seit dem Pagenalter dem Bilker Schützenverein zugetan, durchlief Norbert Borrenkott in seinem Schützenleben bereits einige wichtige Ämter in Kompanie und Regiment.

Bereits früh wurden seine Qualitäten erkannt und man übertrug ihm Verantwortung für die Kameraden, die er gerne annahm. Doch zunächst sicherte er sich seine berufliche und private Existenz. Als selbständiger Malermeister ist sein in Bilk auf der Wissmannstraße ansässiger Familienbetrieb allerorts als zuverlässiger Meisterbetrieb bekannt.

Auch familiär nahmen die Dinge ihren Lauf. Er heiratet seine Ute und gemeinsam erlebten sie einen wahren Kindersegen, so dass die Familie Borrenkott sicherlich als Großfamilie bezeichnet werden kann. Mit diesem Rückhalt eines geordneten Privatlebens nahm er gerne Aufgaben im Schützenverein wahr.

Im Jahre 1984 wurde er Kompaniekönig seiner Germania, die ihn im selben Jahr zum Schriftführer wählte.

Da er seine Aufgaben dort sehr gewissenhaft erledigte, empfahl er sich somit bald für weiteren Aufgaben und seine Kameraden wählten ihn 1986 zum 1. Hauptmann. Für 9 Jahre leitete er die Geschicke seiner Germania. Neben dem Schießsport und dem Vereinsleben an sich war Norberts großes Hobby die Reiterei. So suchte der damalige Oberst Klaus-Dieter Schmidt einen neuen Regimentsadjutanten und 1996 konnte dann auch der Verein von Norberts Vorliebe profitieren. Hoch zu Ross ritt er seitdem an der Spitze des Regiments durch die Straßen Bilks. Dieses Amt behielt er bis zum großen Bilker Jubiläumsjahr 2000 inne.

Während der historischen Generalversammlung im November 2000, als Franz Ketzler zum Ehrenchef gewählt wurde und Klaus - Dieter Schmidt aus Altersgründen als Oberst abschied, beriefen ihn die Kameraden mit überwältigender Mehrheit in das Amt des Schützenoberst.

In den folgenden Jahren bewegte Norbert mit seinen Stabs-offizieren eine Menge im Verein. Über Jahre hinweg war er mitverantwortlich für den erfolgreichen Karnevalsball im Bilker Zelt.

Die von ihm und seinem Team eingebrachten Ideen zur Gestaltung des Festzuges, des gesamten Schützenfestverlaufs und auch zum Krönungsball sind besonders hervorzuheben.

Wie wir alle wissen, schlug dann im Jahre 2004 das Schicksal in unterschiedlichster Weise zu und veränderte auch die Struktur des Bilker Schützenvereins. Norbert Borrenkott konnte aus gesundheitlichen Gründen das Amt des Oberst nicht weiter ausüben. Das Reiten, das nun mal fester Bestandteil des Offiziersdaseins ist, durfte er nicht mehr fortführen. Zugleich verstarb für uns alle völlig unerwartet unser damaliger Chef Peter Paessens.

So wurde eine neue Chefwahl vakant. Wie ja heute bekannt ist, wählte die Generalversammlung im Jahre 2005 den bisherigen 2. Chef Dieter Caspers zum neuen Schützenchef und Norbert Borrenkott blieb dem Vorstand als 2. Chef erhalten.

Seine als Oberst und zuvor als Regimentsadjutant gewonnenen Kontakte zu unzähligen Vereinen, Künstlern und Kameraden befreundeter Brauchtumsvereine waren von nun an von großem Nutzen für ihn und das ganze Bilker Regiment.

Norbert Borrenkott hat seinen baldigen Abschied aus dem Chefamt angekündigt. Dies stimmt uns einerseits zwar traurig, andererseits aber respektieren wir natürlich seine Entscheidung und sind dankbar für die vielen Jahre, die er für den Verein gewirkt hat.

2003 war es der begehrte Schützenorden der Stadt Düsseldorf, der Norbert als Anerkennung verliehen wurde.

2012 wurde er mit dem Ehrenkreuz in Bronze des rheinischen Schützenbundes ausgezeichnet.

Auch wir, als die große Bilker Schützenfamilie, gratulieren an dieser Stelle Dir, lieber Norbert, nochmals herzlich zu Deinem runden Geburtstag und zur Verleihung des Großen Bilker Ehrensterns, der logischen Konsequenz für Dein Lebenswerk als Bilker Schütze. Dies ist verbunden mit den allerbesten Wünschen für Glück und Gesundheit und einem nochmaligen Dank für die vielfältige und eindrucksvolle Lebensleistung für unseren Verein.

T.W.

Kinder- und Jugendhospiz Düsseldorf e.V. • Torfbruchstr. 25 • 40625 Düsseldorf

Eheleute
Gertrud und Norbert Meister
Planetenstr. 21
40223 Düsseldorf

Kinder- und Jugendhospiz Düsseldorf e.V.
Torfbruchstr. 25
40625 Düsseldorf

Tel.: 0211/61 01 95-0
Fax: 0211/61 01 95-79
E-Mail: info@kinderhospiz-regenbogenland.de

Düsseldorf, den 09.10.2013/nh-bb-ps

Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens. Jean Baptiste Massillon

Sehr geehrte Eheleute Meister,

zunächst möchten wir Ihnen für die schöne Idee, anlässlich Ihres Regimentsjahres als Bilker Schützenkönigspaar, Spenden für das Kinder- u. Jugendhospiz Regenbogenland zu sammeln, danken. Wir haben uns sehr über die überwältigende Spendensumme in Höhe von 3.333 Euro gefreut. Es ist schön, Unterstützer wie Sie an unserer Seite zu wissen.

Bitte leiten Sie unseren Dank an alle Mitwirkenden und engagierten Spender weiter, die dazu beigetragen haben, das wir von Ihnen diese großartige Spendensumme entgegen nehmen durften.

„Es geht nicht darum, dem Leben
mehr Tage zu geben,
sondern den Tagen mehr Leben.“

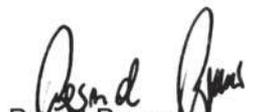
Es ist vor allem Zeit, Herzlichkeit und Wärme, die wir den Kindern, aber auch den Geschwisterkindern und den Eltern, schenken können. Wir tragen dazu bei den Alltag der Familien, der durch die Krankheit und Pflege des Kindes bestimmt wird, zu erleichtern.

Wir schicken Ihnen in diesem Sinne herzliche Grüße und dankbare Worte über den Regenbogen

Ihr
Förderverein Kinder- und Jugendhospiz Düsseldorf e.V.



Norbert D. Hüsson
Vorstandsvorsitzender



Bernd Breuen
stellv. Vorsitzender

Die MARTINS- FREUNDE BILK sagen DANKE

Die Sammlung beim diesjährigen Krönungsball zu Ehren der neuen Bilker Majestäten hat die sehr erfreuliche Summe von 1.037,56 Euro ergeben. Herzlichen Dank dafür.

Hiermit und mit den Spenden angeschriebener Firmen und Privatspender konnten Versicherungen, Kapellen, Pferde, Geräte und viele weiteren Kosten bezahlt werden, denn unser Jahresbeitrag von 8,00 Euro reicht dafür nicht.

Bei der großen Bilker Martinslampenausstellung mit Cafeteria am 2. und 3. November im Gemeindesaal der Friedenskirche auf der Florastraße, im Wettbewerb ausgeschrieben für Kindergarten-kinder, Schulkinder und Senioren, konnten alle Lampen illuminiert bestaunt werden. Für die von einer Jury prämierten Arbeiten wurden am Sonntag, den 3. November in einer Feierstunde altersgerechte Preise an die Gewinner verteilt. Kaffee und Kuchen schmeckten den Besuchern gut.

Wie immer am 10. November, der in diesem Jahr ein Sonntag war, zog unser traditioneller Bilker Martinszug durch Bilks Straßen zum Schulhof der Kronprinzenschule, wo wir die Mantelteilung nachspielten. Davor sprach Monsignore Pastor Bernhard Kerckhoff zu den Kindern.

Nochmals herzlichen Dank allen Bilker Schützen und den Gästen für die Spende. Gleichzeitig möchten wir, neben der Spendenbitte, um das persönliche Mittun werben. Jeder Helfer ist herzlich willkommen ...und erhält auch ein Dankeschön für seine Arbeit: Das sind die vielen strahlenden Kinderaugen bei unseren Veranstaltungen.

Unsere Kontaktadresse ist:

Klaus-Dieter Möhle, 1. Vorsitzender
Sternwartstraße 36a, 40223 Düsseldorf
Mail: kd-moehle@martinsfreunde.de



Woraus besteht
ein Leben?

Am Ende der Reise gut ankommen

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008 | www.bestattungen-peltzer.de

Bestattungen Hermann Peltzer

Inh. Georg Peltzer

Florensstraße 54

40221 Düsseldorf-Hamm

Tag und Nacht erreichbar

Telefon **0211 / 30 53 38**

Aktives Mitglied der Friedrichstädter Reserve

Blasius Apotheke



Leistung ist mehr
als nur ein Rezept
einzulösen



Wir bieten Ihnen auch:

- Rat und Hilfe bei der Anwendung von Medikamenten und sonstigen Therapien
- Schwerpunktthemen Homöopathie und Diabetes
- Schnelle Hilfe bei akuten Problemen
- Beschaffung internationaler Arzneimittel
- Anpassen von Kompressionsstrümpfen
- täglicher Lieferservice in Hamm und Umgebung
- Bestellservice über das Internet

So finden Sie uns:

Hammer Dorfstr. 124, 40221 Düsseldorf

Telefon: 0211/306475 Fax: 0211/9179285

Email: regina@waerder.de www.blasiusapotheke.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jungschützen News

Die Jungschützen waren wieder einmal unterwegs um einen Titel zu erringen. Das Fußballturnier der IGDS stand an und unsere Jungs waren hoch motiviert. Es fing auch ganz gut an. Mit Siegen gegen Flehe und die Jungschützen aus Stadtmitte sicherte man sich bereits vor dem letzten Spiel den Einzug ins Halbfinale. Dort traf die Bilker Mannschaft auf starke Gegner aus Oberbilk. Doch auch die Oberbilker konnten unser Team nicht stoppen. So zogen die Bilker wieder einmal ins Finale ein. Dort trafen wir auf unsere Freunde aus der Flehe. In der Vorrunde hatten wir sie bereits knapp mit 1:0 geschlagen. Allerdings wußten wir, dass es im Finale noch schwerer wird. So gingen die Jungschützen motiviert und nervös in das letzte Spiel des Tages. Sie kämpften um jeden Zentimeter und versuchten gegen stark aufspielende Fleher zu bestehen. Beeindruckend mit wieviel Kampfgeist unsere Jungschützen auf dem Platz standen. Leider half es nichts, irgendwann viel das 0:1 für Flehe. Nun wurden die letzten Kräfte mobilisiert und alles nach vorne geworfen. Nach einer Ecke die von Pascal unglücklich ins eigene Tor abgefälscht wurde war das Spiel gelaufen. Endstand im Finale 2013 Flehe: 2 Bilk: 0. Dennoch kann ich behaupten das unsere Mannschaft richtig gut gespielt und vor allem gekämpft hat. Der Sieg wäre nicht unverdient gewesen, allerdings muss man auch eingestehen, dass die Fleher im entscheidenden Spiel einfach besser waren. Im Jahr 2014 werden wir es dann erneut versuchen den Juppemann (wie die Bilker Jungschützen den Pokal liebevoll nennen) nach Hause zu holen.

Im November steht nun der nächste Titel vor der Tür. Am 3. 11. 2013 findet das Schießen um den Brauereipokal in der goldenen Mösch statt. Auch hier werden unsere jungen Damen und Herren wieder alles für einen Erfolg geben.

Am 30. 11. 2013 verschlägt es die Jungschützen dann nach Ratingen zum Lasertag. Auch dort werden wir einen tollen Abend verbringen.

Ab dem 1. 1. 2014 gibt es dann schon wieder etwas Neues bei den Bilker Jungschützen. Mike Maletzki und Jim Müller werden fester Bestandteil der Jugendkommission und sind somit mitverantwortlich für unseren Nachwuchs zwischen 14 und 23 Jahren. Ich freue mich bereits jetzt auf das kommende Jahr und wünsche ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2014.

Sebastian Krombholz, Jugendwart.

**Nicht lange suchen –
BBF-Reisen buchen**



– Seit über 40 Jahren im Herzen Bilks –

BBF-Reisen

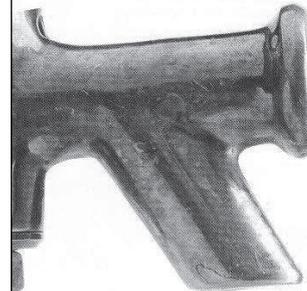
H. Wiatrowski & Söhne GbR
Neusser Straße 133 (an der Bilker Kirche)
40219 Düsseldorf
Telefon 02 11 / 917 94 40
www.bbfreisen.de

**Alle großen Reiseveranstalter vertreten
Jetzt Sommerurlaub 2014 buchen!**

Auch bei uns: Fluss- und Hochseekreuzfahrten

FEIERN SIE MIT BIS ZU 200 FREUNDEN

HAUS GANTENBERG



**BRAUCHTUMS-
UND VEREINSHAUS**

**VERANSTALTUNGEN
ALLER ART**

BIERGARTEN

Prof.-Dessauer-Weg 30
40225 Düsseldorf
(nähe Uniklinik)
Tel.: 0211 341739
mobil.: 0177 3314426

helge@helgekremmer.de

WWW.GANTENBERG.INFO

Trödelmarkt Aachener Platz

★ Seit 37 Jahren in Düsseldorf ★



Trödeln Sie mit: 0211-154548

www.troedelmarkt-aachenerplatz.de

Jeden Samstag, bei jedem Wetter!

Krönungsballtermine

nächster Krönungsball

15.03.2014, Haus Gantenberg
29.03.2014, Fuchs im Hofmann's
29.03.2014, Fuchs im Hofmann's
12.04.2014, Haus Gantenberg

Gesellschaft

Antonius Kompanie
Regiments-Tambourcorps St. Martin
Germania Kompanie
Freischütz Kompanie

seit 1889

HAFELSUMZÜGE

powered by Broix

47803 Krefeld • Siempelkampstraße 110

Telefon 0 21 51 - 77 00 01 • Fax 0 21 51 - 77 40 11

40235 Düsseldorf • Neumannstraße 2

Telefon 02 11 - 48 50 91 • Fax 02 11 - 46 65 09

Bericht des Sportwarts

Deutsche Meisterschaften

Auch in diesem Jahr hatten wir wieder einige Starts bei den Deutschen Meisterschaften.

In München bei den Deutschen Meisterschaften im August schoss unser Altersschütze Rolf Hagen in der Disziplin Luftgewehr:

Platz	Name	Ringe
160.	Hagen, Rolf	371

In der Disziplin KK-3 x 20 Sportgewehr belegte Herbert Armbruster den 61. Platz

61.	Armbruster, Herbert	532
-----	---------------------	-----

In Hannover hatten wir bei der Deutschen Meisterschaft KK-Gewehr und Luftpistole Auflage einige Starts mit sehr guten Erfolgen.

Herauszuheben ist hier der 3. Platz von Joachim Pöttcke, in dem Testwettbewerb KK – Gewehr Auflage 100m Dioptr.

KK-Gewehr/ZF Auflage 50 m

Seniorenklasse A

9.	Pöttcke, Joachim	295
----	------------------	-----

Seniorenklasse B

Mannschaft

34.	St.Seb.SV Düsseldorf-Bilk e.V. (H.-D.Caspers, F.-H.Heller, H.-G. Konen)	839
-----	--	-----

Einzel

61.	Caspers, Hans-Dieter	285
96.	Heller, Franz-Helmut	278
100.	Konen, Heinz-Gerd	276

KK-Gewehr/ZF Auflage 100 m

96.	Heller, Franz-Helmut	291
-----	----------------------	-----

Luftpistole Auflage

Seniorenklasse A

23.	Pöttcke, Joachim	289
-----	------------------	-----

Seniorenklasse B

27.	Heller, Franz-Helmut	284
-----	----------------------	-----

KK – Gewehr Auflage 100m Dioptr

Seniorenklasse A

3.	Pöttcke, Achim	300
----	----------------	-----

Die letzte Deutsche Meisterschaft im Jahr 2013 fand in Dortmund, in der Disziplin Luftgewehr Auflage, statt. Hier startet in diesem Jahr unsere Mannschaften in der

Seniorenklasse A und B. Die Mannschaft der Senniorenklasse A belegte den 110 Platz und die der Senniorenklasse B den 88. Platz jeweils mit 882 Ringen.

In der Disziplin Luftgewehr Auflage Seniorenklasse A schossen:

Mannschaft:

Platz	Name	Ringe
110.	St.Seb.SV Düsseldorf-Bilk e.V.	882
	Scharpenberg, Gabriele	297
	Pöttcke, Joachim	296
	Müller, Ulrich	289

Einzel Seniorenklasse B:

Platz	Name	Ringe
55.	Scharpenberg, Gabriele	297
219.	Pöttcke, Joachim	296
515.	Müller, Ulrich	289

In der Disziplin Luftgewehr Auflage Seniorenklasse B schossen:

Mannschaft:

Platz	Name	Ringe
10.	St.Seb.SV Düsseldorf-Bilk e.V.	882
	Heller, Franz-Helmut	298
	Caspers, Hans-Dieter	296
	Konen, Heinz-Gerd	288

Einzel Seniorenklasse B:

Platz	Name	Ringe
41.	Heller, Franz-Helmut	298
96.	Caspers, Hans-Dieter	296
236.	Konen, Heinz-Gerd	288

Allen Schützen herzlichen Glückwunsch für ihre tollen Leistungen und viel Glück weiterhin.

Kräuter · Tee
Geschenke
Garten

Doris Schwaab

Merkurstraße 27 · 40223 Düsseldorf

Telefon und Fax 02 11 \ 31 41 34

In unserem reichhaltigen Sortiment finden Sie unter anderem:

- Große Teeauswahl, Teesträuße, Teepräsente in versch. Größen,
- Teezubehör für die richtige Teezubereitung, feines Gebäck,
- Honig von anerkannten Imkern, Gewürze
- Täglich frische Schnittblumen · Blumensträuße in vielen Größen
- Auf Bestellung: Brautsträuße, Trauerkränze, Schalen, Gestecke

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne!

IGDS - Brauereipokal 2013

Das diesjährige Brauereipokalschießen der IGDS fand wie in den letzten Jahren auf unserem Schießstand statt. Unsere Jungschützen gewannen dieses Jahr den begehrten Pokal zum 27. Mal mit 471 Ringen.

In der Einzelwertung platzierten sich 4 unserer Jungschützen/innen auf den ersten 10 Plätzen. Laura Faustmann von der Freischütz belegte mit 97 Ringen den 2. Platz und Sergei Morasch von den 1. Grenadieren den 3. Platz mit 95 Ringen.

Allen beteiligten Jungschützen herzlichen Glückwunsch.

Hier die Ergebnisse:

Mannschaften

Platz	Name, Kompanie	Ringe
1.	St. Seb. SV Düsseldorf – Bilk e.V. 471	
	Faustmann, Laura, Freischütz	97
	Morasch, Sergei, 1. Grenadier	95
	Müller, Gary, 1. Grenadier	94
	Acar, Jessica, Res. Friedrichstadt	93
	Wachholder, Sharon, Neust. Res.	92

	Welter, Michelle, 1. Grenadier	92
	Welter, Andre, 1. Grenadier	92
	Linden, Timur, 5. Schützen	90
	Boeck, Nicklas, Heimatfreunde	89
2.	St. Seb. SBr Düsseld.-Unterrath e.V.	469
3.	St. Seb. SV Düsseldorf-Wersten e.V.	460
4.	Garather SV 1967	457
5.	St. Seb. SBr Düsseldorf-Gerresheim	429
6.	SV Hochdahl-Sandheide	204

Einzelwertung:

Platz	Name, Kompanie	Ringe	10er	1/10.
1.	Kevin Klimm, Unterrath	97	7x	101,9
2.	Laura Faustmann, Freischütz	97	7x	100,1
3.	Sergei Morasch, 1. Grenadier	96	6x	
4.	Sascha Hollfeld, Gerresheim	95	5x	100,4
5.	Lisa Eichelhardt, Unterrath	95	5x	100,0
6.	Gary Müller, 1. Grenadier	94	6x	
7.	Michaela Zickuhr, Unterrath	94	5x	
8.	Markus Schulz, Wersten	94	4x	98,8
9.	Philipp Schulz, Wersten	94	4x	97,6
10.	Jessica Acar, Res. Friedrichstadt	93	5x	96,5
14.	Sharon Wachholder,	92		
	Neustädter Reserve			
14.	Michelle Welter, 1. Grenadier	92		
14.	Andre Welter, 1. Grenadier	92		
22.	Timur Linden, 5. Schützen	90		
23.	Nicklas Boeck, Heimatfreunde	89		

Vereinsmeisterschaft 2014

Die Teilnahme an der diesjährigen Vereinsmeisterschaft war stark verbessert gegenüber dem letzten Jahr.

Trotzdem hoffe ich, dass im nächsten Jahr mehr an Schützen an unserer Vereinsmeisterschaft teilnehmen.

Die Schützen brauchen keine Angst vor den Sport-schützen zu haben, denn diese schießen in einer eigenen Klasse.

Neuer Vereinsmeister im Luftgewehrschießen wurde zum zweiten Mal hintereinander Herbert Armburster von der 1. Grenadier Kompanie mit 376 Ringen.

In der Juniorenklasse B weiblich gewann Laura Faustmann von der Freischütz Kompanie mit 174 von 200 möglichen Ringen. Sie ist genauso wie Sharon Wachholder von der Neustädter Reserve, die die Jugendklasse weiblich mit 150 von 200 Ringen gewann, ein sehr hoffnungsvolles Talent. Wir wünschen euch beiden weiterhin viel Glück.

Im Luftpistolenschießen gewann Franz-Helmut Heller von den 1. Grenadieren mit 333 Ringen.

In der Disziplin Luftgewehr Auflage, die ab der Altersklasse geschossen wird, gewann Peter Kublik von der Tell Kompanie mit optimal Ringzahl von 300 Ringen. Hier gab es keine Klasseneinteilungen.

Außerdem schossen wir die Disziplin Luftpistole Auflage. Hier gewann Franz-Helmut Heller von der 1. Grenadier Kompanie mit 290 Ringen.

Die einzelnen Klassensieger werden nachfolgend vorgestellt und werden auf dem Titularfest geehrt.

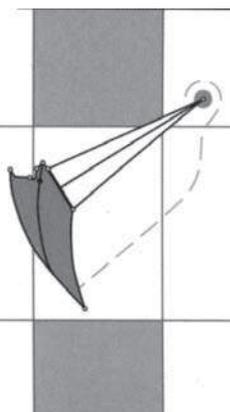
Allen Gewinnern meine herzlichen Glückwünsche.

Frohe Weihnachten und Prosit Neujahr

Holger Julius
Zahnärztliche Praxis

Hammer Dorfstraße 127
40221 Düsseldorf

Telefon: 02 11 / 30 21 773
Telefax: 02 11 / 30 21 774



Die Ergebnisse:

Vereinsmeister 2014 Luftgewehr	Herbert Armbruster	1. Grenadier	376 Ringe
Vereinsmeister 2014 Luftpistole	Franz-Helmut Heller	1. Grenadier	333 Ringe
Vereinsmeister 2014 Luftgewehr Auflage	Peter Kublik	Tell	300 Ringe
Vereinsmeister 2014 Luftpistole Auflage	Franz-Helmut Heller	1. Grandier	290 Ringe

Weitere Klassensieger Luftgewehr:

Jugendklasse weibl.:	Sharon Wachholder	Neustädter Reserve	150 Ringe
Juniorenklasse B weibl.:	Laura Faustmann	Freischütz	174 Ringe
Schützenklasse C:	Christian Graetz	And.Hofer - Hub.Jäger	114 Ringe
Altersklasse (Sport):	Peter Kublik	Tell	361 Ringe
Altersklasse (Schützen):	Georg Peltzer	Res. Friedrichstadt	277 Ringe

Ergebnisse Luftgewehr Auflage:	Kompanie	Ringe
1. Peter Kublik	Tell	300
2. Michael Schwarz	Freischütz	298
3. Joachim Pöttcke	1. Grenadier	298
4. Franz-Helmut Heller	1. Grenadier	298
5. Georg Peltzer	Res. Friedrichstadt	297
6. Gabriele Scharpenberg	1. Grenadier	295
7. Michael Kohn	Germania	294
8. Hans-Dieter Caspers	St. Martin	294
9. Ulrich Müller	1. Grenadier	293
10. Martin Kramp	Heimatfreunde	292
11. Heinz-Gerd Konen	St. Martin	292
12. Michael v. Locquinghien	Heimatfreunde	291
13. Heinz-Josef Nüchter	St. Martin	291
14. Bodo Broix	Germania	290
15. Lutz Wiatrowski	Heimatfreunde	283
16. Peter Wilhelmi	And.Hofer - Hub.Jäger	280
17. Gerd Rank	Tell	260

Ergebnisse Luftpistole Auflage:

1. Franz-Helmut Heller	1. Grenadier	290	<i>Allen meinen herzlichen Glückwunsch</i>
2. Achim Pöttcke	1. Grenadier	290	

Die Blume

Inh. Angelika Seuken

40215 Düsseldorf · Luisenstraße 1a
Telefon (0211) 37 36 91

Öffnungszeiten: Mo – Fr 08.30 – 18.30 Uhr
Sa 09.00 – 16.00 Uhr

Lieferservice im ganzen Stadtgebiet

Blumen zu jedem Anlass:

Hochzeiten, Trauerfälle,
Kommunion, Krönungen,
Jubiläum, Geburtstage
und noch vieles mehr.

Sprechen Sie mit uns,
wir beraten Sie gerne.



Achtung Termine 2013

- Termine! - Termine! - Termine! -

01.12.2013 Schießen um die Jubiläumspokale 2013

NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU!

Achtung Termine 2014

- Termine! - Termine! - Termine! -

04.05.2014 Schießen um die Karl-Rindlaub-Kette 2014 - 9 - 14 Uhr

04.05.2014 Schießen um den Jugendpokal (für Pagen 9 bis 13 Jahre) 14-16 Uhr

??.05.2014 Schießen um den Gold-Pokal 2014 und Vorstandsdamen-/Königinnen-Pokal 2014
ab 15 Uhr

22.10.2014 Vereinsmeisterschaft 2015 (alle Klassen) 18 - 22 Uhr

07.12.2014 Schießen um die Jubiläumspokale 2014

Das Laserschießen für alle Pagen von 9 bis 11 Jahre findet immer am 1. Montag im Monat ab 18 Uhr statt. Falls an diesem Montag dann ein Feiertag ist findet das Laserschießen am 2. Montag im Monat statt.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Kameraden der Sport-Schießkommission für die tatkräftige Unterstützung in diesem Jahr bedanken.

In unserer Kommission wird immer eine sehr gute Arbeit geleistet, so dass jeder Schütze immer einen sauberen und funktionierenden Schießstand vorfindet. Ihr werdet sicherlich festgestellt haben, dass wir immer an Verbesserungen für unseren Schießstand arbeiten und so werden wir auch weiterhin an den Weiterentwicklungen arbeiten.

Allen einen großen Dank für eure uneigennützte Hilfe.

Ich möchte euch alle darum bitten dass ihr darauf achtet, dass der Schießstand sauber verlassen wird (z.B. keine Diabolos auf dem Boden die heruntergefallen sind).

Nachdem unser Wirtehepaar Gitta und Ernst Hartwig nun ihr erstes Jahr in der „Goldenen Mösch“ überstanden haben möchte ich mich für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Ich hoffe wir werden im zweiten Jahr genauso gut zusammenarbeiten.

Unsere Wirtsleute geben sich die größte Mühe und es wäre gut, wenn die Kompanieschießen wieder stärker besucht würden.

Allen Schützenkameraden und Ihren Angehörigen wünsche ich ein schönes besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2014 mit viel Erfolg, Glück und Gesundheit.
„Gut Schuss“ Ulrich Müller

Bestattungen Ulrich Ueberacher



**Menschlichkeit ist unsere Stärke
Persönlich, kompetent und zuverlässig.**

Germaniastraße 2
40223 DÜSSELDORF-BILK

Filiale: Fleher Straße 188
40223 DÜSSELDORF-FLEHE

**Tag und Nacht erreichbar
0211 - 303 22 50**

Mitglied im Bestatterverband
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.bestattungen-ueberacher.de

Ehrenmitglieder

Willi Kreuels	Reserve Bilk	1986
Günter Lilge	1. Garde Schützen	1994
Heinz Blum	von Hindenburg	1997
Heinz Hutmacher	Germania-Kompanie	1998
Fritz Spinrad	Bilker Heimatfreunde	2000
Ferdi Antkowiak	Germania	2000
Hans Konen	St. Martins-Kompanie	2000
Heinz Weingart	Antonius-Kompanie	2001
Walter Neef	Friedrichstädter Reserve	2003
Horst Esser	1. Garde Schützen	2003
Peter Beismann	Reserve Bilk	2004
Karl Heinz Friedsam	Reserve Bilk	2004
Helmut Eumann	1. Grenadier-Kompanie	2005
Ewald Blum	3. Grenadier-Kompanie	2006
Heribert Kleinschnitger	von Richthofen	2006
Dieter Königs	Freischütz-Kompanie	2006
Wilfried Pussar	Garde Jäger	2006
Otto Krappa	Antonius-Kompanie	2006
Hans-Dieter Caspers	St. Martins-Kompanie	2006
Ulrich Müller	1. Grenadier-Kompanie	2006
Peter Breitbach	Neustädter Reserve	2007
Karl-Hubert Feldhoff	A. Hofer - H. Jäger	2007
Wolfgang Koch	1. Garde Schützen	2007
Hermann Optenstein	St. Martins-Kompanie	2008
Manfred Dembinsky	St. Martins-Kompanie	2008
Manfred von Eick	St. Martins-Kompanie	2008
Dieter Reiher	3. Grenadier-Kompanie	2008
Georg Esser	Tell-Kompanie	2009
Friedel Feldhausen	4. Grenadiere	2009
Marko Popovic	St. Seb. Jäger	2010
Dr. Horst-Otto Müller	1. Garde Schützen	2010
Otto Euler	Freischütz	2010
Wolfgang Ambaum	Friedrichstädter Reserve	2010
Heinz-Gerd Konen	St. Martins-Kompanie	2010
Alfred Krause	4. Grenadiere	2010
Egon Liesenfeld	Reserve Bilk	2010
Günther Pussar	Garde Jäger	2010
Helmut Tews	Bilker Heimatfreunde	2011
Klaus-Dieter Schönenberg	Reserve Bilk	2011
Herbert Nicolaus	Schill'sches Corps	2011
Karl Heinz Lütjens	St. Martins-Kompanie	2011
Hans Wiatrowski	Bilker Heimatfreunde	2012
Rudolf Wegner	Freischütz	2012
Wolfgang Brender	A. Hofer - H. Jäger	2012
Friedrich Herbertz	Neustädter Reserve	2012
Toni Vogel	Friedrichstädter Reserve	2012
Manfred Marleaux	Reserve Bilk	2012
Horst Wachholder	Neustädter Reserve	2012
Artur Gerke		2012
Klaus Maaßen	Friedrichstädter Reserve	2013
Albert Paessens	St. Martins-Kompanie	2013
Willi Vogel	Neustädter Reserve	2013
Hubert Schwamb	Freischütz	2013
Dieter Motes	Freischütz	2013
Werner Stenz	2. Schützen Graf Zeppelin	2013
Helmuth Scheuven	Germania	2013
Wolfgang Irsen	1. Grenadiere	2013
Werner Kuhnert	St. Martins-Kompanie	2013
Norbert Borrenkott	Germania	2013

1. Garde-Schützen-Gesellschaft von 1883

Nachdem die Urlaubszeit so langsam zu Ende ging, traf sich die 1. Garde am 31. August zu ihren diesjährigen Kompanie-Schießen. Da wir ja nur alle 2 Jahre einen König ausschießen galt es in diesem Jahr den Conny Esser-Gedächtnispokal zu erringen. Das Schießen fand wie in jedem Jahr wieder auf dem Schießstand des Kleingartenvereins „Trockene Erde“ statt. Da nur ein Vogel zu schießen für den ganzen Tag zu wenig war, wurden auch noch ein Damen- und ein Preisvogel ausgeschossen. Leider war es dann der Damenvogel, der sich als besonders zäh erwies und einfach nicht fallen wollte. Aber letztendlich waren unsere Damen die Zäheren und machten dann – nach einer gefühlten Ewigkeit – dem Vogel den Garaus.

Zu Mittag gab es eine kräftige Erbsensuppe, die unsere Ursel Blietschau beschafft hatte. Dank dafür. Dann ging es an den Pokalvogel, der aber ohne Schwierigkeiten gerupft werden konnte.

So konnte unser Hauptmann Thorsten Blietschau zum Abschluß dann folgenden Damen und Kameraden zu ihren Pfändern gratulieren:

Conny Esser- Gedächtnisvogel	Platte Klotz Kopf linker Flügel rechter Flügel Schweif	Edgar Jennes Michael Kallweit Wolfgang Koch Thorsten Blietschau Peter Hoffmann Willi van de Meer
Damenvogel	Platte Klotz Kopf linker Flügel rechter Flügel Schweif	Gudrun Hoffmann Rosi Esser Melanie Lamza Birgit Künkels Ursula Blietschau Christiane Esser

Preisvogel	Platte Klotz Kopf linker Flügel rechter Flügel Schweif	Hubert Cremers Alexander Künkels Stefan Kirschbaum Gisela Eymael Gudrun Hoffmann Rosi Esser
------------	---	--

Allen Pfandschützen auch von dieser Stelle herzlichen Glückwunsch.



Eine schöne Überraschung erwartete uns dann auf dem Regimentskrönungsball: Unser Hauptmann Thorsten Blietschau wurde für seine Verdienste mit dem Verdienstorden der Stadt Düsseldorf ausgezeichnet. Dafür, lieber Thorsten, herzlichen Glückwunsch. Ein Glückwunsch gilt auch unserem stellvertretenden Hauptmann Mi-

chael Kallweit, der an diesem Abend seinen Orden für das geschossene Pfand des Königsvogels in Empfang nehmen konnte.

Wir wünschen allen Schützenkameraden und ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr.
H. Esser

MALEREI • ANSTRICH • BODEN • FLIESEN UND NATURSTEINARBEITEN

NORBERTBORRENKOTT

Norbert Borrenkott
Wissmannstraße 18
4019 Düsseldorf

Telefon 02 11 / 39 30 11
Telefax 02 11 / 39 83 624
e-mail: borrenkott@web.de

1. Grenadier-Kompanie

In eigener Sache

Auf unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden Thomas Winter zum 2. Hauptmann, Andre Welter zum 1. Schriftführer und Alexander Welter zum Spieß neu gewählt. Wir wünschen alle Kameraden viel Erfolg bei der Ausübung Ihrer Posten.

Helmut Eumann zum 85. Geburtstag

Am 11. 7. 2013 vollendete unser Kamerad Helmut Eumann sein 85. Lebensjahr. Helmut ist seit 1955 Mitglied unserer 1. Grenadier-Kompanie und auch in diesem stolzen Alter immer noch aktiv dabei. Viele Jahre übte Helmut verschiedene Posten innerhalb unserer Kompanie aus. Unvergessen sind auch die Kirchwasser Runden die Helmut den Kameraden gerne ausgab und was ihm den Spitznamen Kichwasser Helmut einbrachte. Ferner backte er zusammen mit seiner lieben Frau Josi auch für unsere Weihnachtsfeier Plätzchen welche dann an die gesamte Kompanie verteilt wurden. Im Jahre 2005 anlässlich seiner 50jährigen Mitgliedschaft im Bilker Schützenverein wurde Helmut auf dem Schützenfest zum Ehrenmitglied ernannt. Auch ist Helmut Träger der Goldenen Ehrennadel unserer Kompanie.

Seine liebe Frau Josi unterstützt Helmut tatkräftig.

Lieber Helmut, die gesamte 1. Grenadier-Kompanie gratuliert dir noch mal herzlich zu Deinem 85. Geburtstag. Wir wünschen Dir weiterhin alles gute und die beste Gesundheit.

Wolfgang Irsen zum 80. Geburtstag

Am 21. 7. 2013 wurde unser Kamerad Wolfgang Irsen 80 Jahre jung. Wolfgang Irsen trat im Jahr 1980 in die 1. Grenadier-Kompanie ein. Und im Jahre 1988 wurde Wolfgang zum 2. Kassierer im Regimentsvorstand gewählt. Dieses Amt füllte Wolfgang mit viel Einsatz aus. Im Jahr 1994 erhielt Wolfgang dann den Stadtorden und 2001 folgte ein Novum im Bilker Schützenleben. Wolfgang wurde als einziges Vorstandsmitglied überhaupt der Regimentsverdienstorden verliehen. Wolfgang war aber nicht nur im Bilker Schützenverein aktiv, er arbeitete in einer verantwortlichen Position bei der Brauerei Schlösser und war darüber hinaus auch bei Sparta Bilk mehr als aktiv dabei. 2005 stellte sich Wolfgang nicht mehr zur Wahl als 2. Kassierer des Regimentsvorstandes und er wurde beim anschließenden Titularfest zum Ehrenvorstandsmitglied ernannt. Auf dem Schützenfest 2013 wurde Wolfgang dann zum Ehrenmitglied im Bilker Schützenverein ernannt. Tatkräftig unterstützt wurde Wolfgang Irsen von seiner lieben Ehefrau Marlies.

Lieber Wolfgang auch Dir gratuliert deine 1. Grenadier-Kompanie noch mal herzlich zu diesem besonderen Geburtstag. Wir wünschen dir weiterhin dass Du gesund bleibst und alles Gute.

Regimentskrönungsball 2013

Auf dem Regimentskrönungsball 2013 wurden die Regimentskönigspaare Michael und Sabine Baum sowie Timur Linden und Nicole Ibscher würdig ins Amt eingeführt. Ein Höhepunkt war die Verleihung des Bilker Ehrensterns an den 2. Schützenchef Norbert Borrenkott. Lieber Norbert, die gesamte 1. Grenadier-Kompanie gratuliert dir herzlich zu dieser hohen und verdienten Auszeichnung. Insgesamt war es ein gelungener Regimentskrönungsball.

Wolfgang, Deine 1. Grenadier-Kompanie gratuliert dir noch mal herzlich zu dieser besondern Auszeichnung und wir wünschen Dir und Deiner Marlies für die Zukunft alles Gute.

Zum Jahresabschluss 2013 wünscht die 1. Grenadier-Kompanie allen Bilker Schützen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Thomas Winter



FERBER
BESTATTUNGEN

Sich beizeiten kümmern.

*Der Tradition verpflichtet –
dem neuen Aufgeschlossen.*

- Trauerfall
- Trauerbegleitung
- Überführungen im In und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung

Lorettostraße 58
Aachener Straße 206
Düsseldorf

Tel: 0211 39 26 74
Fax: 0211 99 444 24
info@ferber-bestattungen.de

Patientenverfügung können bei uns
kostenlos abgeholt werden.

5. Schützengesellschaft

Hallo liebe Schützenfamilie

Am 28. 9. 2013 fand der diesjährige Regimentskrönungsball statt. Wir waren mit einer großen Anzahl von Kameraden vertreten. An diesem Abend wurde unser Timur Linden mit seiner Schwester Nicol Ibscher zum Jungschützenpaar des Regimentes gekürt und die Fünften Schützen sind seit langer Zeit endlich wieder einmal Königskompanie. Wir wünschen den beiden ein schönes Königsjahr. Der Bayrische Frühschoppen war bei einem guten Programm und Wiesenbier ausgelassen und fröhlich. So war es ein ausgelassenes Wochenende in den Reihen der 5. Schützen.

Der Höhepunkt in diesem Jahr war unser Krönungsball am 5. Oktober. Die Gesellschaft konnte sich über einen vollen Saal zu Ehren unserer Königspaare freuen. Unser diesjähriger Gewinner des Peter Kumpel-Pokals Dirk Böck konnte seinen Pokal aus den Händen des vorherigen Siegers Pascal Zapaty in Empfang nehmen.

Die Gesellschaft nahm auch ein Ehrenmitglied in ihre Reihen auf. Unter großem Beifall wurde Bernhard Knappe 1. Hauptmann der Neustädter Reserve von unseren Hauptleuten Kurt Weidemann und Jürgen Seuken in der Gesellschaft der 5. Schützen begrüßt. Herzlichen Glückwunsch.

Die Pfandschützen des Königsvogels wurden von unserem 2. Hauptmann Jürgen Seuken in lockerer und humorvoller Art geehrt.



Nach Eintreffen der Regimentskönigspaare marschierten unsere neuen Majestäten ein. Der 1. Hauptmann Kurt Wiedemann bedankte sich bei unserem Jungschützenkönigspaar Pascal Zaparty und Lisa Ristau und dem Kompaniekönigspaar Willy Schiene und Herma Klages für die zwei schönen Königsjahre. Nun mussten sie leider Ketten und Diademe abgeben und Kurt entließ die vier wieder in die Reihen der Kompanie.

Jetzt war es so weit unser Patrik Josten wurde zum neuen Jungschützenkönig gekürt. Das Kompaniekönigspaar sind für die nächsten zwei Jahre Jürgen und Angelika Seuken. Dafür musste unser 2. Hauptmann Jürgen seine Hauptmannskette abgeben um sie gegen die Königskette zu tauschen. Unter viel Beifall wurden unsere neuen

Majestäten für die Jahre 2013 /2015 von der Kompanie und den Gästen gefeiert. Jetzt ging so richtig die Post ab mit der Gruppe Bee Gees und der Mitternachts-show Gina del Amore wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Mit einer Weihnachts- und Jahresabschlussfeier werden wir das Jahr 2013 ausklingen lassen. Die 5. Schützen wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



3. Grenadier Kompanie

Und wieder sitze ich hier an meinem Schreibtisch und soll Euch berichten was in der letzten Zeit bei der dritten Grenadier-Kompanie passiert ist. Vor einigen Wochen saß ich am gleichen Platz und schrieb einen freudigen Ausblick auf das Königsschießen, den Regimentskrönungsball und den Ball unserer Kompanie. Nun blicken wir bereits darauf zurück. Kinder wie die Zeit vergeht. Unser Königsschießen fand am 7. September am Hochstand des Bilker Regiments statt. Bereits vor dem Schießen kündigten sich viele Anwärter für das Schießen auf die Platte an. Es sollte also ein spannender Wettkampf werden. Fünf Kameraden waren es letztendlich die sich bemühten neuer König der dritten Grenadier-Kompanie zu werden. Die Spannung wurde jedoch durch die äußeren Einflüsse zusätzlich erhöht. Als wir mit dem Schießen auf die Platte begannen war es bereits dunkel, außerdem hat es Bindfäden geregnet. Somit war die Sicht auf das Objekt der Begierde mehr als schlecht. Dennoch schossen die Kameraden wild entschlossen auf die Platte. Nach unzähligen Schüssen war es dann so weit. Sebastian Krombholz hatte am Ende das meiste Glück und durfte an diesem Abend auf ein schönes Königsjahr mit seiner Stephanie anstoßen. Den Abend ließen wir (fast schon traditionell) unter dem Dach des Hochstands ausklingen.

Ein paar Wochen später folgte der Regimentskrönungsball. Auch dieser Abend war ein besonderer für unsere Kompanie. Wie die meisten wissen wird an diesem Abend nicht nur der neue König gekrönt, sondern es werden auch einige verdiente Kameraden geehrt. In diesem Jahr war es unser Ehrenspieß Wolfgang Schäfer. Er bekam als Auszeichnung für seine engagierte Arbeit in den letzten Jahrzehnten den Stadtorden verliehen. Wer Wolfgang an diesem Abend getroffen hat konnte sehen wie viel ihm diese Auszeichnung bedeutet und wie sehr er sich darüber gefreut hat. Lieber Wolfgang, das hast Du Dir redlich verdient. Herzlichen Glückwunsch noch einmal!

Kurz darauf folgte der Krönungsball unserer dritten Grenadier-Kompanie im Pfarrsaal St. Peter. An diesem Abend feierten auch die 4. Grenadiere ihren Ball und die Toten Hosen spielten in der Esprit Arena. Beides hatte zur Folge das unser Saal nicht ganz so gut gefüllt war wie in den letzten Jahren. Dennoch feierten wir in familiärer Runde einen tollen Ball. Der erste Gänsehaut-Moment ließ auch nicht lange auf sich warten. Unser zweiter Hauptmann wurde (wie schon bei der Verleihung seines Stadtordens) ein wenig hinters Licht geführt. Thomas Blum rief unseren Ehrenhauptmann Dieter Reiher für eine Ehrung nach vorne. Das Gesicht von

Uwe, als er merkte das die Ehrung für ihn bestimmt ist, werde ich so schnell nicht vergessen. Nachdem Thomas Blum den Gästen den Werdegang von Uwe verlas war klar, dass Uwe eigentlich schon alle Auszeichnungen der Kompanie erhalten hat. Somit kam nur noch eine in Frage. Der Ehrenstern der Kompanie wurde an Uwe Schäfer verliehen. Den Ehrenstern gibt es nur dreimal, und Uwe ist nun ein würdiger Träger dieser Auszeichnung. Herzlichen Glückwunsch.

Kurz darauf folgte die Krönung. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei unserem Königspaar 2012 / 2013 bedanken. Heinz Dieter Segebarth und Sylvia Koziol haben die Kompanie in Ihrem Jahr großartig unterstützt und ein tolles Bild auf den unterschiedlichen Veranstaltungen abgegeben. Aus diesem Grund wurden sie auch mit stehenden Ovationen aus Ihrem Königsjahr entlassen.

Liebe Schützenkameraden, das war das Jahr 2013. Wir wünschen euch ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und alles Gute für 2014.

Sebastian Krombholz, 1. Schriftführer



Germania-Kompanie

Aus dem Leben der Germania soll an dieser Stelle berichtet werden...

Im August ruht bekanntlich das Kompanieleben. Aber ab September geht's wieder los.

Einer der ersten Termine ist das Kompanieschießen und das war wieder mal ein einmaliges.

Das lag zum einem daran, dass wir uns dachten, wenn wir schon so viele Pagen haben, könnten wir auch mal einen Germania-Pagenkönig ermitteln. Gesagt getan. So wurde



an diesem Tag beim Pickvogelwettbewerb der wahrscheinlich erste Pagenkönig in der Geschichte der Germania ermittelt und die Kleinen hatten dabei richtig viel Spaß. Der glückliche Sieger am Ende war der Jason und wie es sich für einen König gehört, darf er nun stolz ein Jahr lang die Pagenkönigskette tragen. Hier hat es sich die Familie Zieba nicht nehmen lassen diese zu stiften.

Zum anderen lag es aber auch an der großen Überraschung beim Königsschuss.

Nachdem nach und nach alle Vögel gerupft waren, kam die Frage wer will neuer König werden. Dabei meldete sich unteranderen auch Ralf. Schon seit über



30 Jahren Mitglied, aber bisher war er nie König der Kompanie.

Doch das änderte sich an dem Tag, mit einem gezielten Schuss holte er die Platte herunter. Die Freude war bei allen riesengroß, denn schließlich ist er einer der aktivsten Kameraden und er ist immer mit viel Einsatz dabei. Auch an dieser Stelle nochmal einen herzlichen Glückwunsch. Wir freuen uns auf dieses Jahr.

Zusammen mit den vielen Gästen wurde dann bis spät in die Nacht gefeiert.

Zwei Wochen später stand dann auch schon der Große Krönungsball an.

Dieser Abend hielt auch eine große Überraschung für einen Germanen bereit. Es wurde die höchste Auszeichnung des Bilker Regimentes, der Bilker Ehrenstern, verliehen und dieser ging an Norbert Borrenkott. Seit dem Pagenalter ist er fester Bestandteil des Bilker Schützenlebens. In diesen vielen Jahren hat Norbert sich mit viel Herzblut und Leidenschaft für die Kompanie und das Regiment eingesetzt und er hat nachhaltig viel bewegt. Alle Verdienste hier aufzuzählen würden den Rahmen sprengen. Norbert auch an dieser Stelle noch mal einen herzlichen Glückwunsch.

Anfang Oktober war dann auch schon unsere Tour. Diesmal geplant von Kevin und Marcel. Die beiden führten die Kompanie nach Celle. Geboten wurde den Kameraden einerseits viel Bewegung. Freitags Nachtstadtführung durch Celle, Samstags Geocaching (elektronische Schnitzeljagd) und Boßeln („Ballspiel“ mit Laufen). Andererseits muss bei so viel Bewegung natürlich ausreichend getrunken werden. Das Hotel stellte für die samstags Aktivitäten Verpflegungskörbe, welche wunschlos glücklich machten, zur Verfügung.

Abends im Hotel gab es eine drei Stündige Getränkepauschale. Der Wirt bot an diese für drei Euro pro Person und Stunde zu verlängern. Bei diesem Angebot konnten wir nicht nein sagen.

So wurde dies eine abwechslungsreiche und feucht fröhliche Tour für Jung und Alt.

Ein weiterer fester Bestandteil im Terminkalender ist das Ringstechen unserer Amazonen. Dieses fand am 13.10.2013 statt. Auch im diesem Jahr war der Reitstall wieder sehr gut besucht. Zunächst zeigten die Amazonen ihr Können und ermittelten die Ringsiegerin. In diesem Jahr konnte sich Nadine Theissen die meisten Ringe sichern. Hierzu Herzlichen Glückwunsch.

Im Anschluss wurde auch noch einen Gäste Sieger ermittelt. Abschließend ließen Amazonen und Gäste in geselliger Runde den kurzweiligen Sonntag ausklingen.

Somit neigt sich wieder ein Jahr dem Ende entgegen.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünschen wir allen Bilker Schützen, besonders unserer Germaniafamilie und allen Freunden besinnliche Festtage und ein glückliches Jahr 2014 bei bester Gesundheit.

Jan Huppertz

Tambourcorps St. Martin

Bevor wir mit unserem Bericht anfangen sind zuallererst einmal Glückwünsche angebracht. Unser 1. Vorsitzender Daniel Lorenz wurde am 24. 6. 2013 zum 2. Mal Papa. Seine Frau Denise brachte eine gesunde Tochter zur Welt. Herzlich Willkommen kleine Hanna-Teresa!

So, nun wollen wir Euch einen kleinen Rückblick auf die letzten Monate geben.

Dieses Jahr machten wir eine spielerische Auszeit von der großen Kirmes. Es wäre aber nicht das Tambourcorps wenn sich nicht immer welche treffen und dann doch dabei sind. Und wenn es nur am Straßenrand ist. So trafen sich einige Kameraden samstags und sonntags und schauten sich den Festzug an. Danach ging es an beiden Tagen rüber zur Kirmes zum kleinen Umtrunk.

Am 4. 8. mussten wir selber ran, es war Oberbilker Kirmes. Wir marschierten durch die Straßen von Oberbilk. Die Pause vor der Parade verbrachten wir am Haus Meschede, wo unser Kamerad Frank Viehoff uns das Essen spendete. Nochmals danke hierfür. Nun begann der Reigen der Schützenfeste. Es folgten Niederkassel, Flehe, Himmelgeist und Hamm.

Hammer Kirmes trafen sich am Freitag einige Kameraden bei den Jükos in den Karpaten und spielten bei der Fackeleinweihung und anschließender Aufnahmeprüfung der Neulinge der Jükos. Danach ging es noch ins Kapellchen auf ein paar Pilschen. Samstags lud der Kappesking Dieter Lorenz mit seinen zwei Brudermeistern Michael Knell und Frank Viehoff uns in die Stippelburggasse ein. Vielen Dank nochmal an Nippel und unser Regimentskönigspaar Bine und Michael Baum, die uns ihren Hof dafür bereit stellten. Nach einem kleinen Umtrunk mit Essen spielte das Tambourcorps zum Dank auf. Dann war es soweit und wir mussten weiter um den Fackelzug in Hamm zu verschönern. Sonntags lud die Regimentskönigin Bine Baum alle Frauen des Tambourcorps zu sich ein. Es wurde feucht-fröhlich. Auch hierfür ein herzliches Dankeschön. Am Dienstag trafen wir uns wieder sehr früh um das Regiment von Hamm zur Kirche zu spielen. Wieder im Schützenzelt gab es wie im letzten Jahr ein gemeinschaftliches Mittagessen. Nachdem wir dann die Parade für den neuen und den alten Regimentskönig gespielt haben kam unser Höhepunkt: Das Kappesking-Schießen. Wieder waren unsere Freunde von den Jükos mit dabei, und wir hatten wieder sehr viel Spaß. Es wurde ein spannender Kampf um die Kappesking-Würde, vor allem weil wir nachdem das Gewehr den Geist aufgegeben hatte, mit Dartpfeilen weitermachen mussten. Aber schließlich holte unser 1. Vorsitzende Daniel Lorenz die Platte mit dem letzten Pfeil und einem gekonnten Wurf herunter. Als „Königin“ hat er „Jupso“ Andree von den

Jükos an seiner Seite. Wir wünschen den beiden mit ihren Brudermeistern ein schönes Königsjahr. Mit dem Zapfenstreich endete an diesem Abend dann ein sehr schönes Hammer Schützenfest. Vielen Dank noch mal an die beiden Solisten Daniel Lorenz und Sascha Schulz, die ihre Sache sehr gut gemacht haben.

Das nächste Highlight der Bilker Schützen naht. Die Uniformen sind gereinigt, die Hemden gebügelt, die Schuhe geputzt: Der Regimentskrönungsball kann losgehen. In diesem Jahr wieder etwas Besonderes für unser Tambourcorps, da der zu krönende Regimentskönig aus unseren eigenen Reihen kommt. Unser „Bäumchen“ Michael Baum war super nervös. Nachdem er dann endlich die Kette umhatte tanzte er wie ein Wibbelstetz über die Bühne, sodass es fast unmöglich war ein paar halbwegs vernünftige Fotos zu bekommen. Seine Königsbegleiter werden wohl im kommenden Jahr sehr viel damit zu tun haben ihren König wieder einzufangen. Ansonsten war der Krönungsball ein gelungener Abend. Wir wünschen Michael und Bine Baum ein wunderschönes und unvergessliches Königsjahr.



Am nächsten Tag fand, wie jedes Jahr der Bayrische Früh-schoppen statt. Es war ein sehr gelungener Tag mit tollem Programm und einigen Maß Bier. Unser frisch gekrönter König ließ es sich nicht nehmen bei der Gestaltung des Programms mitzuwirken, und kam als seine Lieblingssängerin Helene Fischer auf die Bühne. Das Publikum tobte. Auch das restliche Programm war, wie die letzten Jahre wieder hervorragend. Es wurde bis in die späten Abendstunden gefeiert.

Eine Woche nach dem Krönungsball feierte unser Nippel seinen 60. Geburtstag. Wir trafen uns an der Unterführung zum Viefahrtsweg. Während wir so auf die restlichen Kameraden warteten, die entweder noch nicht da waren, oder aber ihr Instrument vergessen hatten, fuhr Nippel auf einmal winkend an uns vorbei und kam ein paar Minuten später wieder zurück. Man munkelte, er habe sich noch schnell schick gemacht. Als dann endlich alle da waren spielten wir beim Nippel auf. Es wurde ein sehr lustiger Abend, auch wenn einigen die Nebelmaschine von unserem Kameraden Niklas Boeck, der an diesem Abend Musik machte, ein wenig auf die Nerven ging. Trotzdem hat er seine Sache sehr gut gemacht, und ein bunt gemischtes Musikprogramm aufgelegt. Man kann ihn guten Gewissens weiter empfehlen. Vielen Dank lieber Nippel für die Einladung. Es war wirklich ein sehr schöner Abend.

So, das wars fürs erste vom Tambourcorps. Wir wünschen allen noch ein schönes restliches Jahr 2013, geruhsame Feiertage, und einen guten Rutsch ins nächste Jahr. Viel Glück für 2014!

F.V.




Sebastian Fuchs
 Gas-Wasser-Heizung

Telefon 0211 3107222
www.sanitaerfuchs.de



Gesellschaft Garde-Jäger Corps 1882

Hallo Bilker Schützenfamilie,

in der letzten Schützenzeitung haben wir von unserem letzten großen Vereinsternin, nämlich unserem Königsschießen, berichtet. Danach standen, bis auf die üblichen Termine, noch zwei besondere Termine in unserem Kalender.

Zum Ersten stand der Regimentskrönungsball am Aachener Platz an und es war alles in allem ein schöner Abend. Wir, die Garde Jäger, wünschen dem neuen Regimentskönigspaar Michael und Sabine Baum, sowie dem Jungschützenkönigspaar Timur Linden und Nicole Ibscher ein wunderschönes Königsjahr. Der zweite Termin war der Krönungsball der Tell Kompanie, lieber Walter und liebe Gisela auch euch ein wunderschönes Königsjahr. In der nächsten Schützenzeitung werden wir dann wieder ausführlich über die nächsten Termine bzw. über das Vereinsleben der Garde Jäger berichten.

Nachträglich wollen wir noch den folgenden aktiven und passiven Mitgliedern zum Geburtstag gratulieren:

Arno Arens	zum 48.ten
Jürgen Schüller	zum 50.ten
Amir Mahmood	zum 30.ten
Patrick Gebhard	zum 22.ten
Daniel Schildt	zum 27.ten
Bernd Platten	zum 52.ten
Marco Winkler	zum 52.ten
Günter Pussar	zum 68.ten
Daniel Winkler	zum 24.ten
Bernd Schildt	zum 51.ten

Die Garde Jäger wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2014, vor allem aber Gesundheit.



Flower & More

Wir liefern innerhalb
Düsseldorfs *kostenlos*

Ihre Partner rund um die festliche Dekoration. Sie planen eine Krönungsball, ein Jubiläum, einen Geburtstag oder eine Hochzeit? Dann sind wir Ihre kompetenten Ansprechpartner für Ihre Dekorationen. Profitieren Sie von unserem Ideenreichtum und unserer jahrelangen Erfahrung in den Bereichen Floristik und Dekoration.

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 09:00 Uhr – 18:30 Uhr
Mittwoch bis 13:00 Uhr
Sa 09:00 Uhr – 15:00 Uhr

Flower & More; Inh. Sven Rössler; Derendorfer Straße 53; 40479 Düsseldorf
Tel.: 0211 – 1589178 Fax 0211 – 97715974 E-Mail: info@flowerandmore.de Internet: www.flowerandmore.de

Reserve Bilk

Im Juni dieses Jahres hatten wir unsere verspätete Generalversammlung mit Neuwahlen zum neuen Zweiten Hauptmann wurde Ralf Kepkow gewählt, der neue Erste Kassierer wurde Klaus-Dieter Schönenberg,

Zweiter Kassierer wurde Marc Gemeinder.

Das Schützenfest verlief sehr gut wir hatten sehr viel Spaß.

Es wurden drei Jubilare geehrt, Karl Heinz Hülsmans für 30 Jahre und Willi Burmester für 40 Jahre als letztes noch Erni Görtz für 25 Jahre. Die Ehrungen vom Verein wurden beim Biwak auf dem Hof bei Anni Hülsmans vorgenommen. Die Offizielle im Festzelt durch den Vorstand. Wir möchten uns nochmals bei allen Spendern recht herzlich bedanken!

Am 24. 8. 2013 hatten die Schützen ihren jährlichen Ausflug, es ging nach Ratingen ins Brauhaus. Es wurde gekgelt und gut gegessen, anschließend wurde über die alten Zeiten geklönt. Nach einen gemütlichen Nachmittag und etlichen Bierchen machten sich die Männer auf den Heimweg.

Unser Schießen fand am 31. 8. 2013 am Gantenberg statt. Nach einem guten und leckeren Essen startete das Schießen mit dem Preisvogel, der recht schnell abgeräumt wurde. Beim Schießen (Männer auf den Josef Houben-Vogel und die Damen auf den Damenvogel) dauerte es deshalb ein wenig länger bis die Vögel abgeräumt waren. Im Einzelnen ergab das Schießen folgende Ergebnisse:

Damen: Schweif: Rita Möller
Linker Flügel: Linda Schulte
Rechter Flügel: Marlies Friedsam
Kopf : Martina Kepkow
Klotz: Silvia Hedderich
Platte: Marlene Houben

Damit ist Marlene Houben unsere Damen-Königin.

Männer: Schweif: Klaus -Dieter Schönenberg
Linker Flügel: Ralf Kepkow
Rechter Flügel: Egon Liesenfeld
Kopf: Marc Gemeinder
Klotz: Helmut Hedderich
Platte: Maximilian Kepkow

Damit ist Maximilian Kepkow Sieger des Josef Houben Pokales er löst damit seinen Vater ab der im vorigen Jahr Sieger war.

Nach dem leckeren Kuchen und der großen Käseplatte, feierten wir noch bis in die Abendstunden. Es war ein lustiges und gemütliches Schießen das auf Grund einiger Ausfälle in kleiner Runde stattfand.



Bedanken möchte ich mich bei allen Helfer und Spendern ohne die man bei allen Feiern nicht auskommt.

Die nächste Feierlichkeit lässt nicht lange auf sich warten am 7. 12. 2013 feiern wir am Gantenberg unsere Nikolausfeier auf die sich unsere Kinder und Enkel schon sehr freuen.

Erster Hauptmann Helmut Hedderich
Zweiter Hauptmann Ralf Kepkow



BESTATTUNGEN
Scheuivens

Tag- und Nachruf 0211 / 21 10 14

Unsere Beratungsbüros finden Sie in:
Vennhausen: Gubener Straße 1
Gerresheim: Benderstraße 25
Eller: Gumbertstraße 141
Benrath: Paulistraße 20
Bilk: Witzelstraße 16
Flingern: Bruchstraße 49

Ein Anruf erspart Ihnen viele Wege!

- eigener Klimaraum
- eigener Aufbahrungsraum
- eigene Druckerei
- eigene moderne Überführungsfahrzeuge
- keine Nacht-, Sonn- oder Feiertagsaufschläge
- 10 %Schützenrabatt auf unsere Leistungen

*Seit über 40 Jahren Ihr
Ansprechpartner vor Ort.*

Tell-Kompanie von 1883

Und wieder neigt sich ein Jahr zu Ende. Ich habe das Gefühl das Jahr 2013 ist nur so dahin geflogen. Es war für unsere Kompanie ein wunderschönes Schützenjahr. Wir haben in diesem Jahr sehr viel erleben dürfen, was ja bereits aus den vorherigen Berichten hervor geht. Da das Schützenjahr noch nicht zu Ende war und wir aus Platzmangel nicht alles berichten konnten, hat sich seit der letzten Ausgabe noch einiges ereignet. Aber zuerst das noch Nachzuholende:

Wandertour am 9. 5. 2013

Unser, zu dem Zeitpunkt noch amtierendes Königspaar Hans Joachim und Angelika Thelen, haben sich in diesem Jahr einen sehr schönen Ausflug einfallen lassen. Wir trafen uns um 10 Uhr bei ihnen auf der Rolandstraße. Dort erwartete uns ein königlicher Imbiss damit wir für die Wanderung gestärkt waren. Gegen 11 Uhr machten wir uns zu Fuß auf den Weg zum Nord-Park, den wir durchwanderten. So gegen 13 Uhr ging es wieder zurück Richtung Derendorf (diesmal mit der Rheinbahn) um uns im Paulaner auf der Nord Straße mit den Fußkranken zu treffen. Dort

ließen wir alle gemeinsam zu Mittag und haben noch einige Zeit zusammengessen, bis wir dort durch einen Wechsel der Kellner vergessen wurden. Aber es war eigentlich auch lang genug, jedoch einige aus der Tell-Familie kamen auf ihrem Nachhauseweg noch an der Gaststätte Himmel und Äd auf der Nord Straße vorbei und konnten dem Füchsen nicht widerstehen. Sie verlebten dort noch einige schöne Stunden. Lieber Hans Joachim, liebe Angelika wir möchten uns ganz herzlich für den wunderschönen Tag bedanken.

Spinnemittwoch 19. 6. 2013

Nun ist noch über unseren Spinnemittwoch zu berichten. Nach dem wunderschönen Schützenfest trafen sich die Kameraden am Mittwochmittag auf dem Spartaplatz um den Spinnkönig und den Hahnekönig zu ermitteln. Für die Verpflegung sorgten in diesem Jahr unser Spieß und amtierender Hahnekönig Ralf Esche sowie Klaus Bannenber, amtierender Spinnkönig. Bei ausgesprochenem schönem Wetter verbrachten wir einen schönen Nachmittag und er-



mittelten unseren neuen Spinnkönig und unseren neuen Hahnekönig. Es wurde Ralf Esche und Michael Gorzynski. Zur gleichen Zeit trafen sich die Damen bei Gisela Roocks. Bei vielen Leckereien ermittelten sie ihre neue Wald- und Wiesenkönigin. In diesem Jahr wurde es Elke Esche, die an diesem Tag ihren Geburtstag hatte.

Regimentskrönungsball 28.09.2013

Unter den Klängen des Tambourcorps St. Martin und des Fanfarencorps Freischütz zogen die Fahnen, der Vorstand und die Königspaare in das festlich hergerichtete Zelt ein. Nach der Begrüßung durch den ersten Chef Hans Dieter Caspers und einer Tanzserie kam es zur Verleihung der Stadtorden an die Kameraden des Regiments und der Jakob-Faasen-Plakette an den Cellisten Thomas Beckmann. Danach konnten wir uns an dem Comedy Künstler Knacki Deuser erfreuen. Jetzt kam es zu einer ganz besonderen Ehrung. Es wurde die höchste Auszeichnung des Bilker Schützenvereins verliehen, der Bilker Ehrenstern. Der neue Ehrensternträger heißt Norbert Borrenkott. So einen verdutzten und gerührten Menschen haben wir lange nicht gesehen. Lieber Norbert die Kameraden der Tell-Kompanie mit ihren Frauen gratulieren Dir ganz herzlich zu dieser großen Ehrung. Danach wurden die Pfandschützen des Königsvogels geehrt und sie bekamen ihre Orden. In diesem Jahr hatten wir gleich zwei Pfänder vom Königsvogel errungen. Rudi Frisch schoss den Kopf und Walter Roocks den Schweif. Unseren beiden Pfänderschützen herzlichen Glückwunsch. Jetzt wurde es so langsam ernst. Der zweite Chef Norbert Borrenkott nahm die Krönung des neuen Regimentsjungschützenpaares Timur Linden und Nicole Ibscher vor. Danach mussten wir uns von unserem noch amtierenden Königspaar Norbert und Gertrud Meister verabschieden. So traurig wir auch waren, aber die Laudatio unseres ersten Chefs Hans Dieter Caspers für das scheidende Königspaar aus der Tell-Kompanie machte uns alle stolz und glücklich. Die beiden konnten dann an die Schirmherrin des Hospiz Regenbogenland, Frau Elbers, einen Scheck in Höhe von 3.300,00 überreichen. Das Zelt verabschiedete die Beiden mit Standing Ovationen. Auch die Kameraden der Tell-Kompanie möchten sich bei Euch für dieses Jahr ganz herzlich bedanken. Wir sind stolz das Ihr das Regiment und die Kompanie bei allen Einladungen so gut und toll vertreten habt und bei all den vielen Terminen auch immer für die Kompanie da gewesen seid. Wir wünschen Euch weiterhin viel Glück in Eurem Leben. Danach erfolgte die Krönung des neuen Königspaares Michael und Sabine Baum.

Kompaniekrönungsball

Am 19.10.2013 fand unser Krönungsball im Fuchs im Hofmann's statt. Wie in den Jahren zuvor trafen wir uns gegen 12 Uhr um den Saal vorzubereiten. Am Abend konnten dann unser erster Hauptmann Erich Boß mit seiner Frau Uschi, der noch amtierende König Hans-Joachim Thelen und seine Frau Angelika, der zu krönende König Walter Roocks mit seiner Frau Gisela und unser zweiter Hauptmann Norbert Meister mit seiner Frau Gertrud in den festlich geschmückten und vollen Saal einmarschieren. Unmittelbar nach der ersten Begrüßung zogen das Regimentskönigspaar Michael und Sabine Baum, das Regimentsjungschützenkönigspaar Timur Linden und Nicole Ibscher mit den Königsbegleitern Ulli und Angi Müller und Sebastian und Stefanie Kromholz ein. Unser erster Hauptmann begrüßte die Regimentskönigspaare und deren Begleitung. Dann überreichte er ihnen das Geschenk der Kompanie. Er hatte sich aber noch etwas für unseren Regimentskönig einfallen lassen, der ja kaum zu bändigen ist. Er hatte Handschellen besorgt, einige Kameraden als Sicherheitsdienst auserwählt, die dann Ulli Müller und unser „Bäumchen“ mit den Handschellen aneinander kettete. Als sie sich dann auf ihre Plätze begeben wollten gestaltete sich dies etwas schwierig. Danach begann die Begrüßung der Ehrengäste. Er begrüßte als erstes den zweiten Chef und neuen Ehrensternträger Norbert Borrenkott mit seiner Frau Ute und den Ehrensternträger Dieter Königs mit seiner Frau Karin, den Major des Jägerbataillons Heinz Thelen mit seiner Frau Gabi und seinen Adjutanten Jörg Altenberg und die Hauptleute und Kameraden der

„Im Försterhaus“ Garten-Restaurant

Stoffeler Damm 79a · Tel. 0211/33 54 81

Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag ab 16.00 Uhr
Sonntag ab 11.00 Uhr
Montag Ruhetag (ausser Feiertage)

– Saal bis 50 Personen – Biergarten –

- Familienfeiern jeder Art
- Jubiläen
- Beerdigungen

Gutbürgerliche Küche, tägl. wechselnde Tagesgerichte

Im Ausschank: Hausbrauerei „Schlüssel Alt“

Kompanien des Jägerbataillons. Ebenfalls konnten wir uns über den Besuch Erich Pliska und seiner Frau von den Bilker Heimatfreunden freuen. Auch vom Seniorenheim ‚Katharina von Bora Haus‘, wo das zu krönende Königspaar ehrenamtlich tätig ist, konnte unser erster Hauptmann die Pflegedienstleitung Frau Karin Euler und die Hauswirtschaftsleitung Frau Bernadette Czioma begrüßen. Nach einer weiteren Tanzserie kam es zur Ehrung der Pokalsieger. Der Damenpokal ging mit 426,85 Ringen an unsere Kompaniekönigin Angelika Thelen und der Herren Pokal ging an Gerd Rank mit 412,75 Ringen. Den Klotten-Pokal für die Siegerin des Damenvogels ging an Dorothea Rank. Den Wind-Krenkels-Pokal erhielt in diesem Jahr unser Wilddieb Gerd Rank und den Hubert Meister Gedächtnis-Pokal bekam Besinik Salihu. Allen Schützen ein dreifaches gut Schuss. Nun durfte wieder getanzt werden. Danach ging es langsam auf die Krönung zu. Aber zuerst wurden noch die Schützen geehrt, die dem König den Weg bereitet haben. WR

Nun kamen wir endlich zum Höhepunkt des Abends, zur Krönung unseres neuen Königspaares Walter und Gisela Rooks. Zuerst dankte unser Hauptmann Erich Boß den scheidenden Majestäten Hans-Joachim und



Kompaniekönigspaar Walter und Gisela Rooks

Angelika Thelen für das vergangene Königsjahr und bescheinigte ihnen, die Kompanie während dieser Zeit würdig in der Öffentlichkeit repräsentiert zu haben. Er rief nun unseren zweiten Chef Norbert Borrenkott mit seiner Frau Ute nach vorne und bat sie, die äußeren Zeichen der Königswürde - Königskette bzw. Diadem - dem scheidenden Königspaar abzunehmen. Der zweite Hauptmann Norbert Meister überreichte anschließend die Erinnerungsgeschenke der Kompanie. Nun zu den neuen Majestäten Walter und Gisela Rooks. Walter gehört seit 1982 der Tell-Kompanie an. Von 1996 bis 2000 war er zweiter Schriftführer und von Dezember 2000 an bis zum heutigen Tage bekleidet er das Amt des ersten Schriftführers unserer Gesellschaft. Außerdem ist er seit einigen Jahren unser Beerdigungsführer der Tell-Kompanie. Nebenbei unterhalten Walter und Gisela einmal in der Woche ehrenamtlich die Cafeteria des Seniorenheimes des Katharina von Bora Hauses. Die beiden waren bereits im Jahr 1994 Königspaar der Tell-Kompanie, also vor immerhin 19 Jahren. Norbert und Ute Borrenkott wurden nun gebeten, Kette und Diadem dem Königspaar anzulegen. Als äußeres Zeichen der Regentschaft erhielt Walter außerdem vom zweiten Hauptmann die Tellstatue überreicht. Es schlossen sich wie üblich der Ehrentrunk und der Ehrentanz an bevor die lange Gratulationscours begann. Lieber Walter, liebe Gisela, die Kameraden der Tell-Kompanie wünschen Euch beiden ein wunderschönes Königsjahr, dass ihr hoffentlich in guter Erinnerung behalten werdet. NM

Nach der Krönung hatten wir noch hohen Besuch. Der Sicherheitsdienst wurde zum Empfang von Queen Elisabeth nach vorne geschickt. Ihre Majestät bedankte sich für die Einladung mit einem spritzigen Vortrag und strapazierte unsere Lachmuskeln. Nach dem Vortrag stellte unser erster Hauptmann die Queen vor. Es war Hildegard Dahmen, die aus dem Karneval bekannt ist und die Tochter unseres verstorbenen Schützenchefs Franz Ketzer ist. Nun war die Zeit gekommen, wo unsere phantastische Band „Golden Boys“ mit ihrer liebreizenden Sängerin wieder ihr großartiges Können unter Beweis stellen konnte und wir sie auch nicht vor 1.30 Uhr entlassen haben. Aber da war der Abend noch nicht zu Ende, denn wir hockten noch bis ca. 3.00 Uhr zusammen. Dann ging ein wirklich wunderschöner Abend zu Ende.

Das Jahr neigt sich zu Ende und Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Der Vorstand der Tell-Kompanie wünscht allen Kameraden und ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und gesundes neues Jahr 2014. WR

Freischütz-Kompanie

Hallo Kameraden der Freischützkompanie und des Regiments, eine neue Ausgabe der Schützenzeitung liegt vor Euch. Beginnen möchte ich mit dem Königschießen der Freischützen.

Königschießen

Am 17. Tag des Monats August suchten wir einen Kompaniekönig, also trafen wir uns morgens um 10 Uhr um die Vorbereitungen zu treffen. Der liebe Gott meinte es gut mit uns, denn es wurde ein absolut warmer, son-

niger Tag, da kamen einige ganz schön ins Schwitzen. Gegen Mittag trafen dann so allmählich alle Kameraden und Damen der Gesellschaft auf dem Schützenplatz ein, damit wir endlich mit dem Schießen beginnen konnten. Es wurden wieder einige Vögel geschossen. Damenvogel, zwei Preisvögel, Fanfarencorpsvogel, der Königsvogel und zwei Platten. Bevor wir hier nun die Ergebnisliste präsentieren, möchte ich erwähnen, dass der zu krönende König den neuen Beinamen „Hoppala“. Erklärungen hierzu könnt ihr beim ersten Hauptmann, oder dem neuen König erfragen. :-D

So hier nun die Liste der Pfandschützen.

Pfand:	Damenvogel:	Fanfarencorpsvogel:
Kopf:	M. Klingen	J. Wassermann
r. Flügel:	S. Schenk	R. Keppler
l. Flügel:	A. Kopitzke	M. Faustmann
Schwanz:	D. Schmitz	M. Hagenlücke
Rumpf:	M. Becker	A. Wegener
Platte:	T. Schenk	J. Keppler
Pfand:	Reiterzug:	G. Knecht Gedächtnispokal:
Platte:	P. Wirbelauer	P. Keppler



Pfand:	Königsvogel:
Kopf:	S. O'Halloran
r. Flügel:	I. Wirbelauer
l. Flügel:	O. Königs
Schwanz:	M. Hagenlücke
Rumpf:	R. Keppler
Platte:	M. „Blacky“ „Hoppala“ Schwarz

Die Gesellschaft Freischütz hat einen neuen König, alles gute für das kommende Königsjahr.



Vielen Dank an alle Helfer die beim Auf- bzw. Abbau mitgeholfen haben, sowie den Damen, die sich um die leckeren Köstlichkeiten welche es zu essen gab, gekümmert haben.

Regimentskrönungsball:

Der Regimentskrönungsball fand am 28 September statt, hier möchte ich mich recht herzlich im Namen meiner Gesellschaft bei den Planern bedanken, dass wir nicht wie sonst in der hintersten Ecke platziert wurden sondern etwas mehr zur Mitte. Zum Programm gibt es nur zu sagen, herzlichen Glückwunsch an Norbert Borrenkott der den Bilker Ehrenstern bekommen hat, allen Ausgezeichneten zum Stadtorden. Thomas Beckmann der die Jakob Faasen Plakette erhielt. Knacki Deuser, dessen Programm mit Sicherheit sehr gut angekommen ist. Die Abkrönung von Norbert und Gertrud Meister, sowie Marcel Wirtz und Scarlett Müller, wurde mit vielen Oh's begleitet. Danke von dieser Seite an die beiden Königspaare wir hoffen ihr hattet ein schönes Jahr. Die Krönung von Michael Baum und seiner Sabine und Timur Linden mit seiner Schwester Nicole, brachte dann aber wieder jede Menge Ah's hervor. Wir wünschen euch ein tolles Königsjahr und viel Erfolg mit der Sammlung für euren guten Zweck.

Der Frühschoppen am nächsten Morgen machte wieder einmal sehr viel Spaß, was auch an den vielen Starauftritten lag, besonders die „kleine“ Helene Fischer, hatte einigen Männern den Kopf verdreht. Wie schon gesagt, „Ein gelungener Tag“

Euch allen ein besinnliches und freudiges Weihnachtsfest und kommt gut ins Weltmeisterschaftsjahr 2014.

Bis zur nächsten Ausgabe.

Eure Schmierfinken.

Antonius-Kompanie

Ein Schützenverein ohne König, für die Antonius Kompanie, undenkbar und damit auch im nächsten Jahr diese Tradition gesichert ist, hat am 24. August das Königsschießen stattgefunden. Nach einer, gefühlten ewig dauernden, Sommerpause trafen sich die Kameraden mit ihren Familien mit viel freudiger Erwartung am Schießstand auf dem Aachener Platz. Voll Neugierde wurde überlegt, wer will denn neuer König werden und wer holt letztendlich die Platte runter. Aber bevor es soweit war, hatten wir noch einen langen Nachmittag vor uns. Für das leibliche Wohl haben unser derzeitiger König Dirk Bong und sein Adjutant Dieter Küpper gesorgt, denn die zwei hatten nach dem Aufstieg in die erste Bundesliga um den dortigen Verbleib unserer Fortuna gewettet. Ausgelobt wurde ein Grillen für die Kompanie, wie ich finde, ein toller Wetteinsatz zugunsten des Kompanielebens. Der Schreiberling verzichtet auf die Angabe wer wie gewettet hat, aber seine Wettschulden hat Dieter an diesem Tage mit einem hervorragenden Grillbuffet eingelöst. Liebe Kameraden solche Wetten sind gerne gesehen.

Gut gestärkt wurden die 2 Vögel zum Preisschießen freigegeben und Männlein wie Weiblein traten einträchtig zum Schießen an. Die Einnahmen eines Preisvogels flossen ausnahmslos der Spendenaktion unseres Königspaares Elke Becht und Dirk Bong zugunsten der Kinder-ambulanz des EVK zu und es wurde wieder ein



ansehnlicher Betrag erreicht, da auch in diesem Tag noch der eine oder andere Euro gerne zusätzlich für die gute Sache gegeben wurde.

Die Vögel wurden nicht auf der Stange gelassen und schlussendlich holten sich die Kameraden Otto Krappa und Friedhelm Metzen jeweils eine Platte der Preisvögel. Mangels Masse verzichtete der Vorstand dieses Jahr auf einen Passiven- und einen Jungschützenvogel, hofft aber im nächsten Jahr wieder auf eine größere Beteiligung. Also auf Jungs, was kann es schöneres geben als bei der Antonius ein Jungschützen- oder Passivenkönig oder König zu werden, ja richtig da war doch noch was, ein König wird gesucht. Aber so weit war es noch lange nicht, denn zwischendurch haben sich die Pagen beim Schießen geübt und die schossen erfolgreich ihre Sieger aus:

Patrick Ullmann Platz 1

Niklas Ullmann Platz 2

Kay Matheisen Platz 3

Alina Tschöpe Platz 4

Anschließend übernahmen die Damen, nein nicht das Zepter (das haben sie ja sowieso) sondern das Gewehr in die Hand und legten auf den Antoniasvogel an. Nach vielen guten Schüssen der Kameradinnen konnten wir diesmal ungewöhnlich zügig unsere Barbara Winkel als Damenkönigin hochleben lassen. Nun ging es aber auch sofort weiter, vor der Dunkelheit sollte ein neuer König her, die Pfänder wurden zügig abgeschossen und nach langem Ringen zwischen Sven und Dieter stand auch unser neuer König für das Jahr 2014/2015 fest. Dieter Küpper ist der zukünftige König der Antoniuskompanie und wird zusammen mit seiner Lebensgefährtin Barbara Winkel, die ja auch gleichzeitig Damenkönigin ist, ein Jahr lang die Kompanie repräsentieren. Herzlichen Glückwunsch Euch Beiden und auch allen anderen, die an diesem Tag erfolgreich geschossen haben.

Den Abend und die Nacht verbrachten wir sehr gemütlich in unserer Goldenen Möschen und feierten mit unserem zukünftigen Königspaar, es fehlte an nichts, die Gläser waren immer gut gefüllt, die Stimmung konnte besser nicht sein und auch das Tanzbein wurde geschwungen.

Hier nochmal die Schießergebnisse:

	Damenvogel	Königsvogel
Kopf	Nicole Metzen	Dirk Bong
Linker Flügel	Kerstin Baese	Dirk Riemann
Rechter Flügel	Petra Kamps	Harmut Baese
Schweif	Daniela Fergen	Heinz Weingart
Klotz	Regina Ullmann	Martin Ullmann
Platte	Barbara Winkel	Dieter Küpper

Nun näherte sich aber das große Ereignis in Bilk, der Regimentskrönungsball, dort verlebten wir einen unterhaltsamen und abwechslungsreichen Abend und möchten allen Geehrten unsere Gratulation aussprechen. Insbesondere beglückwünschen wir das neue Regimentskönigspaar Michael und Sabine Baum sowie das Jungschützenkönigspaar Timur Linden und Nicole Ibscher und wünschen Euch ein unvergessliches Jahr im Kreise Eurer Schützenfamilie. Bedanken wollen wir uns aber auch für ein großartiges Königsjahr von Norbert mit seiner Gertrud und von Marcel und Scarlett.

Natürlich war auch für dieses Jahr eine Herrentour geplant und diese führte uns mal wieder in unser, in Bilk allseits beliebtes, Strotzbüsch in der Eifel. Internas werden natürlich nicht ausgeplaudert, aber pssstttt nicht weitersagen: diverse alkoholische Getränke waren nach unserem Besuch ausverkauft, aber keine Sorge, den Vorrat an Hollebock haben selbst wir nicht komplett vernichten können. Besonders gefreut hat uns, dass Heinz Hutma-

cher es sich nicht hat nehmen lassen, uns zu besuchen und auch noch einige Anekdoten zum Besten gegeben hat. Für Dich und Erika alles Gute. Ach ja noch was, wir haben es nicht geschafft unserem König Dirk zu erklären, dass Motorräder nicht fliegen....

Leider können wir bei unseren vielen Sonnenstunden den Schatten nicht immer vermeiden und mussten nun wieder einmal einen großen Verlust in unseren Kreisen hinnehmen. Am 5. Oktober verstarb nach einem langen gesundheitlichen Leidensweg, aber nun doch für uns alle sehr überraschend, unser langjähriger Hauptmann und Ehrenhauptmann Manfred Korsten. Seiner Ehefrau Heidi und seinen Kindern mit Familien sprechen wir unsere tiefe Anteilnahme aus, in unserer Erinnerung wird uns Manni unvergesslich bleiben.

Für uns ist das Jahr noch nicht zu Ende aber an dieser Stelle wünscht die Antonius Kompagnie allen Lesern und Leserinnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen stolperfreien Übergang in das Jahr 2014.



Schill'sches Korps

Hallo, euer Aushilfsschreiberling ist wieder da und wünscht euch viel Spaß beim lesen. Nach dem Schützenfest stand als nächstes großes Ereignis der Regiments-Krönungsball auf dem Terminkalender.

Regiments-Krönungsball

Am Samstag den 28. 9. 2013 fand der feierliche Bilker Regiments-Krönungsball im großen Festzelt auf dem Schützenplatz statt. Bereits gegen 18:30 Uhr fanden sich viele Schill-Kameraden mit ihren Frauen vor dem Festzelt ein um sich bei der ein oder anderen Zigarette auf den Abend einzustimmen. Ganz besonders freuten wir uns das unser 1. Hauptmann Michael Beppo Webers nach seiner Reha wieder gesund und munter bei uns war. Nachdem die bestellten Plätze eingenommen waren und die ersten Getränke bestellt waren ging es auch schon los mit dem Einmarsch der Regimentsmusik und der Königspaare. Es wurde richtig laut im Zelt was nicht zuletzt auch daran lag das zu Ehren des neuen Bilker Regimentskönigspaares das Hammer Fanfarencorps zusammen mit dem Bilker Tambourcorps und dem Fanfarencorps Freischütz Bilk den Einmarsch spielte. Es ist schon ein Augen und ganz besonderer Ohrenschaus wenn diese drei hervorragenden Musikzüge zusammen aufspielen. Nach der Begrüßung durch den 1. Chef und einigen Musikstücken der Regimentskapellen wurde es dann zum ersten mal ernst an diesem Abend. Der weltberühmte Düsseldorfer Cellist Thomas Beckmann wurde unter großem Beifall für sein soziales Engagement mit der Jakob Faasen Plakette ausgezeichnet und bedankte sich sichtlich gerührt bei allen Anwesenden für dieses Auszeichnung. Nach einigen Musikstücken der Hauskapelle wurde es dann wieder ernst und Still im Zelt. Es stand die Verleihung der begehrten Stadtorden an und die Spannung stieg. Wer wird im diesen Jahr zu den vier verdienten Bilker Schützen gehören die vom Oberbürgermeister für ihre Verdienste im Düsseldorfer Schützenwesen ausgezeichnet werden? Ist vielleicht ein Schill'scher dabei? Nein, leider nicht. Auf ein neues im nächsten Jahr. Aber allen vier ausgezeichneten Kameraden an dieser Stelle noch mal herzlichen Glückwunsch. Es folgte die Ehrung der Pfandschützen und danach stand schon der Programmpunkt Knacki Deuser in den Startlöchern der das Zelt mit seiner Comedy Show richtig in Schwung brachte.

Nur schade das man nach so einem tollen Programmpunkt seinen Adrenalinspiegel wieder runterfahren muss um mit dem nötigen ernst und der nötigen Ruhe zum eigentlichen Höhepunkt des Abends zu kommen. Der Krönung der neuen Königspaare. Aber alles der Reihe nach. Als erstes möchten wir, das Schill'sche Korps, uns

ganz herzlich bei den beiden scheidenden Königspaaren Marcel Wirtz und Scarlett Müller und Norbert und Gertrud Meister für euer tolles Königsjahr bedanken. Ihr wart echt klasse und habt eure Aufgabe mit Bravour gemeistert. Herzlichen Dank dafür.

Zum neuen Jungschützenkönig wurde dann Timor Linden von den 5. Schützen gekrönt. Ihm zur Seite steht seine Schwester Nicole Ibscher. Wir wünschen euch beiden viel Spaß in eurem Königsjahr und wir sind uns sicher, dass ihre eure Aufgabe genauso mit Bravour meistern werdet wie eure Vorgänger. So, aber jetzt zum absoluten Höhepunkt des Abends. Der Krönung des neuen Regimentskönigspaares Michael „Bäumchen“ Baum mit seiner Sabine. Ich habe ja im Laufe der Jahre schon viele Krönungen erlebt, aber diese Krönung war echt die „Krönung“ und wird mit Sicherheit als ein großes Highlight in die Geschichte des Bilker Schützenvereins eingehen. Ich habe noch nie einen König gesehen der so voller Stolz und mit Tränen in den Augen darauf gewartet hat das Königssilber umgelegt zu bekommen. Lieber Michael, Liebe Sabine. Das Schill'sche Korps wünscht euch von ganzem Herzen ein wunderschönes Königsjahr. Genießt einfach jeden Moment und jeden Augenblick und in den letzten Monaten habt ihr ja schon mehrfach bewiesen das ihr jede Veranstaltung und jeden Termin zu einem Ereignis macht und die Säle rockt. Bleibt so wie ihr seid ... et lüppt. Nach der sehr bewegenden Krönung bei der viel gelacht wurde und auch einige Freudentränen vergossen wurden folgte dann die gefühlt nie enden wollende Gratulationscours. Danach traf man sich dann im Foyer um bei dem ein oder anderen Bierchen den Abend gemütlich ausklingen zu lassen, denn am nächsten Morgen stand ja schon wieder das nächste Highlight an:

Das Bilker Oktoberfest

Gegen 11 Uhr trafen sich viele, teils sichtlich verkaterte, Kameraden zum traditionellen Bilker Oktoberfest im Festzelt. Natürlich wieder moderiert von unserem Moderatorduo Juppi Hinzen und Blacky Schwarz. Bei leckerem bayerischen Bier und Essen war es wie immer ein genialer Frühschoppen. Neben dem traditionellen Skirennen der Bataillone konnten wir auch einige Stars aus der deutschen Schlagerszene bewundern. Darunter auch Helene „Bäumchen“ Fischer. Absolut genial auch die perfekte Sitzhaltung von Helene „Bäumchen“ Fischer beim Interview nach ihrem Auftritt. Das war schon gekonnt und bestimmt lange einstudiert. Wie man uns Bilker Schützen so kennt wurde es natürlich wieder ein sehr ausgehnter Frühschoppen der in einem Dämmerchoppen im Foyer endete. Alle die nicht dabei waren haben mit Sicherheit was verpasst.

Nachwuchs und Hochzeit

Am 21. 7. konnte wir uns über ein ganz besonders schönes Ereignis freuen. Mila-Eileen kam zur Welt und unser zweiter Spieß Nils Webers wurde zum ersten mal Vater. Lieber Nils, liebe Bianca. Das Schill'sche Korps gratuliert euch von ganzem Herzen zum Nachwuchs und wünscht euch für die Zukunft alles Gute und Liebe für eure kleine Familie. Und weil es so schön war dachte sich unser Nils da heirate ich doch glatt mal und so führte er seine Bianca am 18. 10. 2013 vor das Standesamt. Noch mal Herzlichen Glückwunsch euch beiden.

Hochzeit die Zweite

Was Nils kann, kann ich auch dachte sich unser Michael Barkleit und führte seine Sabrina am 26. 10. 2013 vor den Traualtar. Herzlichen Glückwunsch euch beiden und alles Gute für die gemeinsame Zukunft. Ich hoffe das wir auch bei euch bald vom Nachwuchs berichten können.

Eröffnung

Am 18. 10. 2013 eröffnete unser aktiver Kamerad Hansi Henneberg seine Gaststätte Schlüssel im Treppchen auf der Martinstraße und erfüllte sich damit einen großen Traum. Viele viele Schützenkameraden mit ihren Frauen kamen zur Eröffnung und das Treppchen platzte aus allen Nähten. Lieber Hansi, liebe Angelika. Wir wünschen euch für eure berufliche Zukunft alles erdenklich Gute und immer tolle Geschäfte. Aber wenn nur halb so viele kommen wie zur Eröffnung machen wir uns da gar keine Sorgen.

Gratulation

An dieser Stelle möchten wir unserem passiven Mitglied Andreas Rimkus ganz herzlich zum Einzug in den deutschen Bundestag gratulieren. Lieber Andreas, wir wünschen dir viel Spaß und ein glückliches Händchen bei deiner neuen Aufgabe und wir hoffen das du unsere Heimatstadt Düsseldorf und ganz besonders unser schönes Bilk gut in Berlin vertreten wirst.

Termin

Weihnachtsfeier Schill'sche Korps am 21. 12. 2013 ab 18 Uhr in unserem Vereinslokal Schwesterherz.

So das soll es erst mal von mir gewesen sein. An dieser Stelle möchte ich es aber nicht versäumen mich bei unseren Damen zu bedanken. Danke dafür das ihr im vergangenen Schützenjahr wieder mal so vorbildlich für uns Männer da wart und uns unterstützt habt wo ihr nur konntet. Vielen vielen Dank dafür. Ihr seit echt genial. Ohne euch wären wir nur die Hälfte wert und vieles wäre nicht machbar. Danke.

Das Schill'sche Korps wünscht allen Bilker Schützen und ihren Familien ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Übergang in das Jahr 2014.

Bis bald, euer Aushilfsschreiberling A.N.

Dienstleistung mit Liebe

zum Beruf und zu den Menschen.



Herzlichkeit statt Höflichkeit
Zuhören statt aufdrängen
Individualität statt Anonymität
Zeit für Sie....

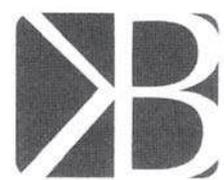
FIGARO

BILKER ALLEE 74 40219 Dusseldorf
phon 0211 308952 www.figaro-hair.de facebook figaro bilk



grafik: Fotolia Jakob Knechtow

KARSTEN BECKER | BAU- UND MÖBELSCHREINEREI



- EINBAUSCHRÄNKE
- KUNSTSTOFF- & HOLZFENSTER
- TÜREN
- MÖBELBAU
- DACHBODENAUSBAU
- HOLZ IM AUSSENBEREICH
- REPARATUREN
- BÖDEN UND DECKEN

Karsten Becker / Schreinermeister
Vogelsanger Weg 39 · 40470 Düsseldorf
Telefon 0211-33 67 94-26, Fax 0211-33 67 94-27, Mobil 0174 31 64 649
E-Mail: info@tischlerei-karsten-becker.de, www.tischlerei-karsten-becker.de

Schützengesellschaft Bilker Heimatfreunde

Es könnte noch schlimmer kommen

Es ist ja hinlänglich bekannt, dass wir bei unseren jährlichen Königsausflügen immer wieder von diversen Pannen heimgesucht werden. Mal blieb der Bus unterwegs liegen, mal kam er nur mit großem Geklapper ans Ziel und musste unterwegs repariert werden und manchmal fand er auch den richtigen Weg nicht direkt und, und, und. Weil man sich da schon fast dran gewöhnt hatte, sagten wir uns dann, „et ess noch emmer joot jejange“, es kann nur noch schlimmer kommen.

Und es kam noch schlimmer

Unsere bewährte Ausflugskommission hatte wie immer alles bestens vorbereitet, dass wir am Freitag um 14 Uhr vom Hause Boeck wie immer zur Königstour starten sollten. Der Bus war bestellt, das Hotel festgemacht und der Schießstand angemietet. Bei der letzten Versammlung, am Montag vor der Reise, waren die letzten Dinge besprochen worden und alle freuten sich auf eine Tour die diesmal gar nicht so weit gehen sollte. Mit dem Ziel Brüggen könnten wir in knapp einer Stunde unser Ziel erreichen, wenn, ja wenn das Wörtchen wenn nicht wäre. Denn nun traf das ein, was wir bisher noch nie hatten. Es kam also noch schlimmer. Zwei Tage vor Start kamen per Mail, SMS, und Telefon, von verschiedenen Seiten erste Horrormeldungen. Die Tour fällt aus, das Hotel steht unter Wasser, Übernachtungen nicht möglich. Die Drähte liefen heiß und jeder hatte eine etwas andere Version über den Schaden im Hotel. Aber der Tenor blieb, die Tour fällt aus. Doch nach vielen Telefonaten mit Vorstand, Schießmeister, Hotel, Tourkommission, war dann klar, wir machen eine Tages-tour, werden vom Hotelbus Samstagmorgen abgeholt zum Frühstück eingeladen und dann zum Schießstand gefahren, wo wir wie vorgesehen unseren König ausschießen können. Am Abend werden wir zurück gebracht und können dann zum erstenmal auf einer Tour zu Hause bei Muttern schlafen. Ob sich unsere Damen darüber gefreut haben, entzieht sich meiner Kenntnis.

So fanden wir uns dann am Samstagmorgen bereits um 8 Uhr (für einige noch vor dem Aufstehen) am üblichen Treffpunkt ein um pünktlich zu starten. Ganz gelang das nicht, siehe oben. Der Bus war zwar pünktlich, aber wie erstaunt waren wir, als vor uns ein Oldtimerbus stand, der schon einige Tage auf dem Puckel hatte. Wie wir erfuhren war der Bus Baujahr 1963 und mit viel Liebe und Mühen wieder in Schuss gebracht worden. Von unseren schlechten Erfahrungen wahrscheinlich etwas voreingenommen, waren wir doch ein wenig skeptisch, ob wir damit auch unser Ziel erreichen könnten. Aber dieser alte Bursche schnurrte doch ganz zufrieden seinen Törn herunter und brachte uns in einer knappen Stunde ans Hotel. Wie erstaunt waren

wir aber, dass von einem Wasserschaden überhaupt nichts zu bemerken war, sondern alles ganz normal aussah. Wie man uns sagte, sollten aber die Zimmer durch den Schaden ohne Wasseranschluss in allen Räumen sein und deshalb unbewohnbar. Wir müssen es so hinnehmen.

Nachdem wir uns dann mit einem guten Frühstück gestärkt hatten, fuhren wir wieder mit kleineren Oldtimern zum Schießstand. Diese Fahrten waren dann doch etwas abenteuerlich, weil der Fahrer auch schon mal die Signale der Ampeln und Vorfahrt von Radfahrern ignoriert hatte. Aber ohne Verletzte haben wir den Schießstand erreicht.

Hier musste unser Schießmeister etwas improvisieren, weil wir den Hochstand, warum auch immer nicht benutzen durften. Aber unser Martin hat das schon einige Male machen müssen, sodass es für ihn gar kein großes Problem war die Sache zu lösen. Alles war nach kurzer Zeit klar und das Schießen konnte losgehen. Die Jungs waren trotz aller widrigen Umstände guter Dinge und so wurde dann auch der Heinz Scheren Gedächtnisvogel so nach und nach von seinem Gefieder befreit.

Dann entbrannte ein heißer Kampf um die Platte. Schuss um Schuss ging auf die Platte und erfreulicherweise waren alle heiß darauf, Ehrenkönig der Gesellschaft zu werden. Nach hartem Ringen kam dann der finale Schuss von Jürgen Lobert und mit lautem Hallo wurde der neue Ehrenkönig beglückwünscht.

Nun war zur Erholung aber eine kleine Pause von Nöten, um sich wieder zu stärken und nicht nur flüssige Nahrung zu sich zu nehmen. So gings dann mit neuer Kraft und frischem Mut daran unseren neuen König zu ermitteln. Auch der Königsvogel ging den Weg aller Lebewesen und war nach längerem schießen erlegt. Jetzt war die Zeit gekommen um Jagd auf die Königsplatte zu machen.

Nun gibt es bei uns seit einiger Zeit die Möglichkeit, dass der amtierende König seinen Titel verteidigen kann. Bisher ist es aber noch keinem gelungen. Alle waren nun gespannt, ob Heinz Pieper zur Titelverteidigung antreten würde. Ohne großes Getue stellte er sich und nun war die Spannung groß, ob er der Erste sein würde dem es gelingt seine Königswürde zu verteidigen. Zu unserer aller Freude waren aber auch einige dagegen und wollten dies verhindern. So traten doch mehrere an, die auch Ambitionen hatten und auch einige Male die Platte kräftig und gefährlich klingeln ließen.

Aber Heinz wollte sich nicht so einfach unterkriegen lassen und wehrte sich bei jedem Schuss mit vollem Risiko. Einige Male hatten wir schon bei dem einen oder anderen den Siegeschrei auf den Lippen, aber die Platte war hartnäckig. Es sah so aus als wollte sie tatsächlich auf den Finalschuss von Heinz warten. Würde es ihm gelingen? Wie-

der war eine Runde vorbei und immer noch war die Platte auf der Stange. Nun kam die Reihe wieder an Heinz. Wie wir das ja schon im Vorjahr erlebt haben, ging er voller Konzentration ans Gewehr. Es war zu sehen, er wollte jetzt den Königsschuss abgeben. Ganz ruhig war es in der Runde. Es knisterte und ich glaube, jeder ahnte, es wird der letzte Schuss des Tages werden. Dann der Schuss, ein klingeln und im hohen Bogen segelte die Platte in den Staub. Wie schon im Vorjahr, sank auch heute wieder unser neuer König in die Knie, schlug die Hände vors Gesicht und konnte sein Glück kaum fassen. Der Jubel der Kameraden brach aus und die Glückwünsche prasselten auf Heinz hernieder. Somit hatten wir also unseren ersten Titelverteidiger und damit im Bilker Schützenwesen mal wieder was neues kreiert. Heinz Pieper ist also wieder für ein Jahr unsere Majestät und er tritt damit ein schweres Amt an, denn er hatte einen ausgezeichneten Vorgänger der Zeichen gesetzt hat. Aber wie wir unseren Heinz kennen wird er das mit seiner Godelind mit Bravour übers Jahr bringen.

Bei der Rückkehr ins Hotel wurde die übliche Proklamation vollzogen und mit einem opulenten Abendessen wurde der Abend in Brüggen beschlossen. Der Oldtimerbus brachte uns dann später wieder zurück in die Heimat und der erste Tag unserer außergewöhnlichen Königstour ging damit im eigenen Bett zu Ende.

Der nächste Tag

Den üblichen ersten Tag unserer Königstour musste wir ja schon abschreiben. Was war nun mit dem dritten Tag noch anzufangen, wenn wir schon zu Hause waren. Da unsere Damen sich ja an diesem Sonntag traditionell zum Königinnenkaffee treffen und sich somit für die Verpflegung ihrer Ehegesponste an diesem Tag nicht zuständig fühlten, mussten wir uns was einfallen lassen, damit wir nicht vor Hunger zu Schaden kommen. Da wir ja Fachleute im improvisieren plötzlicher Misere sind, wurde die Idee geboren, zum Grillen auf unserem Bilker Hochstand zu gehen und bei der Gelegenheit einen Preisvogel auszuschießen. Kurz und Gut. Mit dem Vereinswirt wurde über Getränke und Grillgut gesprochen und der Schießstand von unserem Schießmeister vorbereitet, sodass wir uns am Sonntagmorgen, wohl ausgeruht vom heimischen Bett, zum Grillen und Schießen treffen konnten. Erfreulicher Weise waren wieder alle an Bord und auch die Kameraden, die am Samstag nicht dabei sein konnten, ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen mit ihren Kameraden zu grillen und zu schießen. Unser Schießmeister hat in seinem Keller gewählt und alle seine gewonnenen Schießpreise sortiert, um damit den plötzlich angeflogenen Vogel zu bestücken. Ist ihm gelungen. Danke Martin. Weil ja alle Heimschläfer unter diesen Umständen ausgeschlafen waren, waren sie auch bester Laune und die Stimmung beim Frühschoppen hätte auch in Brüggen nicht besser sein können. Auch beim Schießen hatten alle viel Spaß und so harrte man der

Dinge die da kommen sollten. Der Wirt hatte in seinem Lokal noch eine kleine Gesellschaft zu betreuen und so verzögerte sich der Beginn der Grillparty noch etwas. Aber bei so guter Stimmung war auch das kein Problem und als es dann los ging überraschte uns der Wirt mit hervorragendem Grillgut, dem alle Anwesenden höchstes Lob zollten. So zufrieden durch Essen und Trinken war es ein toller Tag und versöhnte uns ein wenig mit den ganzen widrigen Umständen.

Wie üblich warteten unsere Damen ja nach dem Königinnenkaffee in unserem Vereinslokal auf ihre ach so lieben Herren und somit machten wir uns also auf zum Försterhaus um unsere Liebsten nach diesem anstrengenden Wochenende wieder in die Arme zu schließen. Hier berichtete Hauptmann Lutz über das Königsschießen, stellte die neue Majestät vor und ließ unser Königspaar hochleben. Auch unsere Damen berichteten über ihren Besuch im Variete Apollo, sowie den abschließenden Besuch im Brauhaus Schumacher. Man konnte merken, dass sich auch unsere Damen besten amüsiert hatten. Weil nicht nur wir, sondern auch unsere Damen in bester Stimmung waren, wurde es noch ein lustiger und vergnüglicher Abschluss der etwas außergewöhnlichen Königstour.

Der Neue ist der Alte

Es scheint doch immer etwas Besonderes zu sein „Krönungsball bei der Gesellschaft Bilker Heimatfreunde“, denn wieder mal hatten wir volles Haus im Haus Gantenberg. Wir freuen uns, dass es uns immer wieder gelingt so viele Gäste begrüßen zu können, die mit dabei sind, wenn unser neues Königspaar gekrönt wird. So wurden auch in diesem Jahr unsere Königspaare mit ihrem Hofstaat, mit lautem und herzlichen Jubel begrüßt, als sie unter den Klängen der Hauskapelle Thomas Blum in den festlich geschmückten Saal einzogen. Diejenigen, die es noch nicht wussten, rieben sich die Augen als sie feststellten, da fehlt doch ein Königspaar.

Ja sie hatten Recht, denn die Heimatfreunde haben in diesem Jahr mal wieder was neues in der Bilker Schützenfamilie eingeführt. Seit einigen Jahren ist es nämlich dem amtierenden König gestattet, seine Königswürde zu verteidigen. So ist es in diesem Jahr zum erstenmal gelungen und Heinz Pieper ist der alte und der neue König.

Das hält uns natürlich erst Recht nicht davon ab einen festlichen Krönungsball zu feiern. So begrüßte unser Hauptmann Lutz Wiatrowski das Königspaar den Ehrenkönig sowie den noch amtierenden Ehrenkönig. Des weiteren, mit besonderem Gruß, alle anwesenden Damen. Der Applaus der Damen war ihm sicher.

Nach einem kurzen Musikstück begrüßte das Dreigestirn der Gesellschaft, Lutz und Tim Wiatrowski, sowie Willi Heinen mit launigen und humorvollen Worten, im Wechsel die anwesenden Ehrengäste. Diese etwas andere und

nicht so trockene Art der Begrüßung wurde mit sichtlichem Vergnügen von den anwesenden Damen und Herren mit Beifall begrüßt.

Ein kurzes Musikstück leitete über zum Überreichen des Franz Ketzler Pokals durch den Vorjahressieger Klaus Stolzenberg sen. an den diesjährigen Sieger Martin Kramp. Weil Martin schon sehr oft diesen Pokal gewann, meinte Klaus, es wäre diesmal gefühlt das fünfzigste Mal.

Daran schloss sich die Vorstellung der Pfandschützen von Königs- und Ehrenvogel durch Schießmeister Martin Kramp an.

Krönungsball heißt ja auch immer ein wenig Abschied. Der König ist tot, es lebe der König. Ein wenig Wehmut klingt mit, auch wenn es nicht für immer ist. Sein Abschiedsgeschenk von seiner Amtszeit war ein exotisches,

aber typisches Heinz Pieper Geschenk. Wer ihn kennt weiß, dass er ein Charmeur alter Schule ist und er gerne, im besten Sinne, schöne Frauen sieht. So war es nicht verwunderlich, dass er zwei rassige, brasilianische Schönheiten verpflichtete die mit Sambaklängen, Tanz und Show den Saal zum Kochen brachten. Vor allem als sie diverse Herren aus dem Publikum in ihre Show einbezogen, hatten sie den Saal für sich eingenommen und die Stimmung auf den Höhepunkt gebracht.

Aber das war noch längs nicht alles. Als die Damen unseren Heinz zum Solotanz mit ihnen aufforderten, stand der Saal Kopf. Aber Heinz war so in seinem Element, dass er sich total verausgabte, sein Jackett wegwarf und einen Sexytanz bester Qualität aufs Parkett legte. Der Saal tobte, Heinz war fertig, aber überglücklich. Aber nicht nur er. Wenn man sich so umschaute dann sahen die Herren alle gefühlte 30 Jahre jünger aus. Hier war nun mal wieder etwas neues an Programm auf unserem Krönungsball geboten worden. Das Publikum dankte es mit frenetischem Beifall und machte uns Mut mal öfter was neues zu bringen.

Nachdem die vorjährigen Majestäten durch Hauptmann Lutz verabschiedet waren, kündigte sich ein neuer Höhepunkt an, denn Tim Wiatrowski stellte sich wie immer vor, „mein Name ist Tim Wiatrowski“

Jeder weiß jetzt was kommt. Eine brillante Rede im Stile Tim wie nur er sie beherrscht. Ein Bericht über unsere

Schützentour, so plastisch vorgetragen, dass man meint dabei gewesen zu sein. Aber in diesem Jahr hat er sich selbst übertroffen. Als mitten in seine Rede das Regimentskönigspaar hereinplatzen wollte, hat er das Publikum in seiner unnachahmlichen Art aufgefordert zu jubeln, um den Schluss seiner Rede vorzutauschen. Als dann immer noch kein Einmarsch kam, hat er auch noch gesungen. Damit hatte er sein Publikum ganz auf seiner Seite. Aber nicht

desto Trotz fand ich es ungehörig, dass das Regimentskönigspaar so lange draußen wartete und den hervorragenden Vortrag von Tim unterbrochen und gestört hat. Aber trotz der Unterbrechungen tobte das Publikum wieder und stehende Ovationen, waren der schönste Dank für unseren Tim.

Die Musik musste erst mal wieder et-

was Ruhe im Saal bringen, denn Hauptmann Lutz kam jetzt dazu zuerst das Ehrenkönigspaar Jürgen und Angelika Lobert zu krönen und in sein Amt einzuführen. Mit wohlgesetzten Worten gab er einen kurzen Abriss über die Beiden, die bei uns in verschiedener Weise immer zur Stelle sind.

Für unser neues Königspaar waren nicht sehr viele Worte nötig, denn im vorigen Jahr ist schon alles lobenswerte gesagt worden und man würde sich nur wiederholen. Lutz meinte auch er brauche eigentlich nur das Datum zu ändern und das selbe wie im Vorjahr erzählen.

Aber einen Gag haben sich die beiden doch noch einfallen lassen. Denn nach der Abkrönung verschwand Königin Godelind und erschien im neuen, blauen Galakleid mit ihrem Heinz als neues Königspaar 2013 Heinz Pieper und Godelind Stinshoff.

Zum Abschluss des offiziellen Teils begrüßten wir dann den Entertainer Dirk Elfen der mit einer Fülle musikalischer Köstlichkeiten das gesamte Publikum zum Rasen brachte. Mit Oldies, ein Medley von Curd Jürgens Melodien die alle laut mit sangen, bis hin zum modernen Rock und Musical war für jeden im Publikum etwas dabei. Die Stimmung war wieder auf dem Höhepunkt und alle waren sich einig, „Das war Klasse“

Mit der großen Gratulationscour und Tanz bis zum frühen Morgen ging wieder mal ein herrlicher Krönungsball nach Art ala Heimatfreunde zu Ende.

Willi Heinen



Friedrichstädter Reserve

Liebe Schützenfamilie, es ist wieder so weit von den Aktivitäten und Festlichkeiten der Kompanie zu berichten.

Königsschießen

Am 3. August 2013 fand unser jährliches Königsschießen am Hochschießstand an der Ulenbergstrasse statt. Um rechtzeitig mit dem Schießen fertig zu sein, trafen wir uns diesmal um 12 Uhr. Bestens versorgt mit kühlen Getränken konnten wir, nach der traditionellen Meldung an den Hauptmann durch unser Ehrenmitglied Walter Neef, mit den diversen Wettbewerben gegen 13.00 Uhr beginnen. Die Verpflegung gab es in diesem Jahr in Form von Spanferkel mit Krautsalat, Brot, Butter und Schmalz, was angeliefert wurde.

Beim Schießen wurde Dirk Nidel neuer Passivenkönig, Olaf Hollstein holte den Gustav-Obermeyer-Gedächtnispokal und Ron Kehl wurde Feld-Wald- und Wiesenkönig. Beim Ehrenvogel schoss Ron Kehl den linken Flügel, Karl-Heinz Häser den rechten Flügel, Stephan Ambaum den Schweif, Andreas Rimkus den Kopf, Rolf Michel den Klotz und Patrick Göhl die Platte. Beim Königsvogel schoss Olaf Hollstein den linken Flügel, Rolf Bielczek den rechten Flügel, Michael Dreis den Schweif, Karl-Heinz Häser den Kopf und Stephan Ambaum den Klotz. Den Königsschuss gab Marcel Acar ab und Manfred Abels wurde wieder mal Pechvogel. Unser neuer König gab dann sogleich bekannt, dass er seine Regentschaft ohne Königin ausüben wird. Als Adjutanten wählte er Manfred Abels und Udo Figge. Nach dem Schießen traf man sich in schwarzer Hose und Vereinshemd wohl bekleidet mit den Frauen im „Haus Massenberg“, wo dann die Verkündung der Schießergebnisse stattfand und der Tag gemütlich ausklang.

Bosseln – Herrentour nach Bersenbrück

Unsere Herrentour führte uns dieses Jahr nach Bersenbrück, wo wir dem in Niedersachsen verbreiteten Volkssport „Bosseln“ frönen wollten. So trafen wir uns am Freitag, dem 6. September, gegen 9:45 Uhr vor „Haus Massenberg“, wo auch schon der gecharterte Bus wartete. Nachdem alle 11 Kameraden eingetroffen waren und der Busfahrer seine Ruhezeit absolviert hatte, ging es los. Nach 2,5 Stunden Fahrt trafen wir dann in Bersenbrück vor dem „Hotel Lange“

bei strahlendem Sonnenschein ein. Nach dem Einschecken traf man sich im hinter dem Hotel gelegenen und sehr gemütlichen Biergarten. Auf Grund der hohen Temperaturen kam man schnell zu der Ansicht, dass das „Bosseln“, wo man ja unter freiem Himmel einer Kugel nach durch die Gegend läuft, nicht angebracht ist. So saßen wir erst weiter gemütlich im Biergarten und gingen dann abends auf die Kegelbahn. Am nächsten Tag war es zwar nicht mehr so heiß, aber es regnete heftig. Auch kein Bossel-Wetter! Als der Regen dann mal nachließ, marschierten wir ins Zentrum von Bersenbrück um ein gepflegtes Bier zu uns zu nehmen. Aber leider fanden wir keine des Mittags geöffnete Gaststätte. So kehrten wir ins Hotel Lange zurück und berieten, was wir denn noch unternehmen könnten. Da bekamen wir die Information, dass im nächsten Ort gerade die Kirmes eröffnet wird. Ab ging's per Taxi. Als wir auf der Kirmes ankamen, wurde diese gerade durch den Bürgermeister eröffnet, was dann traditionell 30 Minuten Freifahrt und Freibier mit sich brachte. Das kam uns sehr entgegen. Wir suchten so nach und nach alle Bierstände dort auf und probierten auch merkwürdig aussehende, eingelegte Früchte und Chili-Erdnüsse. Vereinzelt suchten die Kameraden noch die Schieß- und Wurfbuden sowie die Fahrgeschäfte auf und später ging es dann wieder ins Hotel, wo wir den Abend mit Kegeln abschlossen und dabei noch die Vorräte vom Bosseln-Proviantwagen aufbrauchten. Am nächsten Morgen wären wir dann auch gerne früher vom Bus abgeholt worden, da dieser etwas von „Zeit totschiessen“ geprägt war. Wir machten noch schnell ein Gruppenfoto vorm Hotel und dann ging es zurück nach Düsseldorf.



Das Highlight dieses Ausfluges war das Hotel Lange, das an Speis und Trank keine Wünsche offen ließ und auf dessen Kegelbahn auch geraucht werden durfte. Für die Beurteilung vom Rest lasse ich den Volksmund sprechen: 1. kam es – 2. anders – 3. als man denkt!

Krönungsball

Am 5. Oktober war es wieder soweit. Erwartungsvoll versammelten sich die Kameraden im festlich geschmückten Restaurant „Haus Gantenberg“ zum Krönungsball zu Ehren des amtierenden Königspaars Olaf und Bärbel Hollstein und des zu krönenden Königs Marcel Acar. Kurz nach der Eröffnung des Abends im gut gefüllten Saal erfolgte der Einmarsch des Königspaars und des Königs. Danach begrüßten die Moderatoren des Abends, Stephan Ambaum und Patrick Göhl, die Regimentskönigspaare, den Vorstand und die Vertreter aus Kompanien anderer Bataillone, der Politik und aus dem Winterbrauchtum. Wie schon im letzten Jahr wurden den begrüßten Gästen Präsente in Form einer Praline mit dem Logo der Friedrichstädter Reserve und eines Loses für die Tombola überreicht. Nach kurzer Musikeinlage erfolgte danach die Auszeichnung der Pfand-schützen, wobei beim Ehrenvogel wieder Wurstorden überreicht wurden. Allen ausgezeichneten Kameraden einen herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle.

Und dann kam auch schon die Entkrönung. Olaf und Bärbel Hollstein wurden mit ehrenvollen Worten verabschiedet und unter dem Applaus der Anwesenden kehrten sie zu ihren Plätzen zurück. Vielen Dank für das Engagement an das Königspaar 2012/2013.

Nach etwas Musik folgte dann die Krönung von Marcel Acar als König 2013/2014. Zunächst trug der 1. Hauptmann Stephan Ambaum die Vita des Königs vor und anschließend erfolgte die Übergabe der Traditionskette, worauf die Gäste uns den neuen König der Friedrichstädter Reserve bejubelten.



Auf dem Foto sollte unser neuer König Marcel Acar mit seinen Adjutanten Manfred Abels und Udo Figge samt Begleiter/innen dargestellt sein. Da Manfred Abels leider verhindert war, nahm an seiner Stelle Andreas Rimkus den Platz neben Mimi Abels ein und Udo Figge wird von seinem Partner Dirk Jehle begleitet.

Es folgten die Gratulationen, angefangen von unserem Chef Hans-Dieter Caspers. Gefolgt von den Regimentskönigspaaren, dem Vorstand, den Hauptleuten der Kompanien und weiteren Gratulanten aus Winterbrauchtum und Politik. Schließlich folgten noch die Damen unserer Kompanie, um ihren neuen König zu beglückwünschen. Nach diesem Gratulationsmarathon folgte dann, nach etwas Musik, ein weiterer Höhepunkt des Abends. Das Podest wurde frei gemacht und dann ein mannshoher schwarzer Kasten darauf gestellt, dessen Vorderseite aus zwei aufklappbaren Türen aufwies. Der ganze Saal wurde abgedunkelt, die Türen aufgeklappt und der Verwandlungskünstler „Ruud“ (gesprochen Rüd) erschien vor der Bühne und die Vorstellung, unterstützt durch entsprechende Musik, begann. Ruud schaltete an seinem Kostüm Lichtbänder ein und bewegte sich als leuchtendes Strichmännchen durch den Saal. Auch auf den aufgeklappten Türen erschienen passend zur Musik Lichter. In schneller Folge wechselte „Ruud“ das Kostüm und damit die Art der „Strichmännchen“ bis hin zu einer Michael Jackson Nachahmung mit leuchtendem Hut und leuchtenden Schuhen, die deutlich den „Catwalk“ mitverfolgen ließen. Nach diesem faszinierenden Auftritt, der alle im Saal verzauberte, erfolgte der Abbau.

Danach wurde dann die Ziehung der zwischenzeitlich verkauften Tombolalose durchgeführt und die umfangreichen Gewinne fanden so ihren Besitzer. Mit Musik von DJ „Flower“ Thomas Blum klang der wunderbare Abend dann aus.

Nochmals vielen Dank an die Hauptleute für die Planung, Durchführung und Moderation dieses schönen Festes.

Königsfrühschoppen

Zum Ausklang der „Krönungsfeierlichkeiten“ lud der König am folgenden Sonntag ab 12 Uhr zum Frühschoppen in die „Goldene Mösch“ ein. Zur körperlichen Stärkung wurde eine leckere Gulaschsuppe gereicht und auch an Getränken war kein Mangel. Die gemütliche Runde löste sich am späten Nachmittag langsam auf und so fand ein gelungenes Wochenende seinen gemütlichen Abschluss. Noch einmal vielen Dank an den noblen Spender und König.

Und dann war dann noch die Sache mit der Flasche „Raki“. Mehr zu diesem Thema zu gegebener Zeit.

1. SF O.H.

St. Martins Kompanie

In memoriam Johannes Schiffer

Unser Nachruf kommt spät, aber uns fehlt seit längerer Zeit der Schriftführer und da war es für meine Ersatztätigkeit beim Redaktionsschluss der letzten Ausgabe schon zu spät. Hans, wie er in Bilker Landen genannt wurde, wird es uns hoffentlich verzeihen.

Hans Schiffer wurde am 28. Juni 1934 in Düsseldorf geboren. Er wuchs in einem bürgerlichen Elternhaus im Schatten von Alt St. Martin in Bilk auf. Nach dem Abitur auf dem Humboldt-Gymnasium studierte er in Freiburg Jura. Die Referendarzeit absolvierte er in Düsseldorf und war dann kurz bei Gericht und der Rheinland-Versicherung tätig. Ich war ihm altersmäßig etwas voraus, hatte in Köln Jura studiert und war bei den Provinzial Versicherungs-Anstalten der Rheinprovinz tätig. Da ich seine fachlichen Fähigkeiten beurteilen konnte, empfahl ich ihn meinem Arbeitgeber. Er wechselt dort in die Allgemeine Rechtsabteilung und wurde Syndikus, während ich selbst einen Spezialbereich leitete. So wurden wir für viele Jahre gute Kollegen, die trotz ernster Arbeit auch immer am Schützenwesen teilnehmen konnten.

Hans trat nämlich schon am 8. 10. 1955 in die St. Martins-Kompanie ein, wo bereits sein Vater wie auch der meinige Mitglied waren. Da man beim Hauptvorstand bald seine Fähigkeiten erkannte, wurde er zum Vorstandsmitglied für Sonderaufgaben bestellt. In dieser Position hat er viele Jahre gewirkt und manches juristische Problem begleitet und gelöst. Der Stadtorde ließ nicht lange auf sich warten, Im Jahre 2005 wurde er Ehrenmitglied. Wegen seiner Verdienste auf Stadtebene wurde er mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande geehrt.

Wenn auch viel im Vorstandsbereich tätig, so vergaß er doch nie, wo er hergekommen war. Auf jeder Veranstaltung der Martinsmänner war er vertreten und fehlte bei keiner Versammlung.

Hans war ein fröhlicher, manchmal kauziger Mensch. Sein Markenzeichen war eine kleine Herrentasche, die er stets am Handgelenk mit sich führte. Diese war prall gefüllt mit Bildern, Postkarten und sonstigem Material speziell zur Bilker Heimatgeschichte. Gern packte er seine Schätze aus und ergötzte seine Zuhörer mit Histörchen.

Wir werden Hans Schiffer nie vergessen und immer an ihn denken. Unsere Anteilnahme gilt seiner langjährigen Lebensgefährtin Anita Maidorn, seinen Kinder, insbesondere unserem Kompaniekameraden Peter Schiffer, Sohn Thomas und Tochter Ursula sowie seiner Schwester Cilli. Hans Konen



Der Vorstand dankt allen Kameraden, deren Damen und den zahlreichen Sponsoren für ein harmonisches Schützenjahr 2013. Ein vielfältiges Vereinsleben brachte die Martinsfamilie an zahlreichen Terminen zusammen. Der Dank geht auch an die vielen helfenden Hände im Hintergrund.

Wir wünschen allen Kameraden und deren Familien eine schöne Festzeit und ein gutes und gesundes Jahr 2014.



eVENT cONCEPT

- veranstaltungstechnik -
Inh. Jörg T. Scharf

Bloemstr. 27
40468 Düsseldorf
Fon: +49 (0)211 2304043
Fax: +49 (0)211 2304099
Web: www.eventconcept-online.de
Mail: info@eventconcept-online.de

- Tontechnik
- Showlicht
- Bühnenbau
- Feuerwerke
- Projektion
- CAD-Design
- Lärmschutzkonzepte
- Festinstallationen
- Sonderkonstruktionen
- Energieversorgung
- Künstlervermittlung
- Personalservice



Völlig unerwartet verstarb unser

Ehrenhauptmann Manfred Korsten

am 5. Oktober 2013

Am 16.11.1979 trat er in die Antonius Kompanie ein. Vom ersten Tage an war er Schütze mit Leib und Seele. Durch seinen Einsatz wurde Manfred eine große Bereicherung unserer Kompanie. Er übernahm die Aufgabe des 1. Schriftführer und im Anschluss leitete er die Kompanie von 1991 – 2006. In dieser Zeit hatte die Antonius Kompanie das Glück 3 x die Regimentekönigswürde zu erringen, worauf die Kompanie 40 Jahre vergebens gewartet hat. Manfred hat sich mit aller Kraft für die Könige eingesetzt, damit es für Sie ein unvergessenes Jahr wurde. Sein Wunsch Regimenteskönig zu werden erfüllte sich leider nicht. Dafür Repräsentierte er mit seiner Frau Heidi im Jahre 2003 die Kompanie als Kompaniekönig.

Seine Verdienste wurden gewürdigt, durch die Verleihung vom

Hohen Bruderschaftsorden 1985

St. Sebastianus Ehrenkreuz 1993

Bataillons Verdienstorden 1995

Stadtorden 1997

Schulterband zum St. Seb. Ehrenkreuz 2004

In unserer Kompanie wird er fehlen. Sein Geist wird weiterleben.

Die Kameraden der Antonius-Kompanie

Wir trauern um unsere Kameraden

Am 27. Oktober verstarb unser Kamerad

Wilhelm Luhte

im Alter von 82 Jahren

Wir verloren einen treuen Kameraden.

Wilhelm war 48 Jahre in unserer Gesellschaft und Träger der Goldenen Gesellschaftsnadel sowie Ehrenmitglied im St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf Bilk.

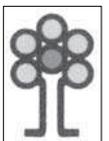
Wilhelm wir werden dich nicht vergessen und werden dir stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Der Vorstand und die Kameraden der
5. Schützen - Gesellschaft**

Seit 1925 bürgen wir für Qualität

FRIEDHOFSGÄRTNEREI

Theo Kleis GmbH



*Grabneuanlagen • Grabpflege mit Wechselbepflanzung
Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie • auf dem Nord-,
Süd-, Unterrather- und Heerdter Friedhof • Trauer-
floristik (Lieferung zu allen Düsseldorfer Friedhöfen)*

Südfriedhof

Am Südfriedhof 20
40221 Düsseldorf
Telefon 0211/15 33 32
Telefax 0211/87 63 00 40

Heerdter Friedhof

Schiess Straße 19
40549 Düsseldorf
Telefon 0211/504 71 71



E-mail: KleisGmbH@aol.com

Internet: www.Grabpflege-Kleis.de

„Wir nennen es Beratung auf Augenhöhe.“

Unsere partnerschaftliche Beratung ist der erste Schritt für Ihre individuelle Absicherung, Vorsorge oder Zukunftsplanung. Ihre persönlichen Wünsche und Bedürfnisse analysieren wir, um die beste Lösung für Ihren Bedarf zu entwickeln. So erhalten Sie in jeder Lebenssituation exakt Ihren individuellen Versicherungsschutz. Nicht mehr und nicht weniger. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

Generalagentur Toni Feldhoff

Neusser Straße 87, 40219 Düsseldorf

toni.feldhoff@zuerich.de

Telefon 0211 394699



Partner der Deutschen
Olympiamannschaft



Offizieller Versicherer

